



SENDENHORST

Von Prunksitzung bis Rosenmontagszug: Die Jecken haben in den nächsten Tagen viel vor. SEITE 4



HERBERN

Sicherheit, Geborgenheit, Zuwendung: Das bietet die Hospizgruppe seit 15 Jahren. SEITE 5



SPORT

Die Bezirksliga-Fußballer des SV Drensteinfurt spielen bereits am Freitag bei Rhynerns Reserve. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 19. Februar 2014
109. Jahrgang / Nr. 14 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu Temperaturen bis 9 Grad
Donnerstag: vormittags lässt sich die Sonne blicken, später bedeckt bei 11 Grad
Freitag: zunächst bewölkt, nachmittags kommt die Sonne raus, dazu um 8 Grad



Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 20.02. - 22.02.2014

Schweinelachsbraten aus dem mageren Schweinerücken, 1A Zuschnitt	1 kg	7,48 €
Party-Schnitzel zart und saftig, vielseitig verwendbar	1 kg	7,98 €
Braten-Aufschnitt verschiedene Sorten, aus eigener Herstellung	100 g	1,68 €
Heidefrühstück der herzhaft Brotbelag, runde Form	100 g	1,18 €
Donnerstag Eintopf Weiße Bohnen mit Mettwurst	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

50 Anmeldungen für Sänger-Workshop

Rinkerode • „Mach mehr aus deiner Stimme“, das kommt bei vielen Menschen an. Für den am Samstag, 22. Februar, in der Friedenskirche in Rinkerode stattfindenden Workshop „Stimmbildung“ haben sich mehr als 50 sangesfreudige Männer und Frauen angemeldet. Der Referent Lothar Solle aus Rinkerode und das Organisationsteam um Dominique Lemarchand und Ulrike Röger freuen sich sehr über die große Resonanz. Wer noch Lust hat dabei zu sein, meldet sich unter rinkerodeworkshop@web.de oder unter Tel. (02538) 914296 (D. Lemarchand). Der Workshop dauert von 11 bis 17 Uhr. Die Kosten betragen 10 Euro.

Einweihung der neuen OGS-Räume

Rinkerode • Die erweiterten Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule in Rinkerode werden am Sonntag, 23. Februar, um 11 Uhr offiziell eingeweiht. Schulleiterin Jutta van de Kamp und Bürgermeister Paul Berlage haben zu einer kleinen Feier mit Gästen aus Schule, Politik und Kirche geladen. Von 12 bis 16 Uhr können die Räume von allen interessierten Bürgern besichtigt werden. Entstanden sind vier helle Räume mit einer Gesamtfläche von 90 Quadratmetern. Insgesamt hat die Maßnahme 150.000 Euro gekostet. Derzeit werden 24 OGS-Kinder und 19 Kinder in der Bis-Mittag-Betreuung betreut.

Auch ohne Zucker schmeckt's lecker



Aus der Küche des Sozialzentrums in Albersloh strömt ein verführerischer Duft. Nach gebratenen Hähnchenschenkeln, gekochtem Gemüse und Suppen, die von sechs jungen Damen appetitlich zubereitet werden. Eigentlich treffen sich die Mädchen regelmäßig zum Yoga, das der Verein Fiz (Familien im Zentrum) unter der Leitung von Sylvia Bulik anbietet. Die Kursleiterin befasst sich aber auch intensiv mit Ernährungslehre. „Koch' doch auch mal mit uns“, schlugen die Mädchen vor. Sylvia Bulik griff diese Idee gerne auf. Eine Vielzahl kohlenhydratarmer Rezepte, die beispielsweise gegen Darmpilze helfen sollen, hat die Heilpraktikerin inzwischen ausprobiert und zusammengefasst. Bald will Sylvia Bulik sogar ein Kochbuch herausbringen. Die fruchtig süßen „Jelly Shots“ – ganz ohne Zucker hergestellt – wurden von den Testessen schon mal mit viel Appetit stielecht vom Handrücken gegessen. Text/Foto: Husmann

Flucht vor der Angst

Ahmad Al Salman ist vor dem Krieg in Syrien geflohen, in Drensteinfurt kennt er niemanden

Ameke • Bomben fallen, Schüsse knallen, Häuser liegen in Trümmern, es gibt Verletzte und Tote: Es ist Krieg. Die Bilder aus dem Fernsehen hat wohl jeder im Kopf, doch Ahmad Al Salman hat das alles selbst erlebt. Bis er aus Syrien geflohen ist.

Seit der vergangenen Woche lebt der junge Mann in Ameke. Anfang Dezember hat er seiner Heimatstadt al-Hasaka zusammen mit zwei Onkeln den Rücken gekehrt. Zu Fuß haben sie den mehrstündigen Weg bis in die Türkei zurückgelegt. Von hier kamen sie mit dem Auto nach Deutschland. Erst nach Dortmund, wo Ahmad Al Salman am 24. Dezember eintraf. Ein Onkel wurde dann in Minden, der andere in Köln untergebracht. Ahmad kam nach Ameke. Hier kennt der 28-jäh-

rige keinen, er kann weder Deutsch noch Englisch. In seiner Unterkunft wohnt niemand, der Arabisch spricht. Es gibt keinen Supermarkt. Ein Fahrrad hat er auch noch nicht bekommen. Die meiste Zeit verbringt Ahmad in seinem Zimmer, vor dem Fernseher. Den Weg von Ameke nach Drensteinfurt zum Sprachkurs, den der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) aus Spenden finanziert, hat er heute zu Fuß bewältigt. Dieses Gespräch hat ein anderer Flüchtling übersetzt, der Ägypter Hassan Al-Scharif, der

vor anderthalb Jahren nach Deutschland kam – und bei Lehrer Theo Lohölter schon viel gelernt hat. Dennoch ist Ahmad Al Salman froh, hier zu sein. Seine Eltern,

wier Brüder und zwei Schwestern sind in Syrien geblieben. Das Haus der Familie liegt sehr zentral, ist auch schon von Bomben getroffen worden. Einer seiner Brüder ist vor kurzem angeschossen, ein anderer verhaftet worden. Die Angst ist ein täglicher Begleiter in Syrien.

„Umverteilung“

Waltraud Angenendt vom DAF will sich jetzt dafür einsetzen, dass Ahmad Al Salman wenigstens irgendwo mit einem seiner Verwandten zusammenwohnen kann. Ein „Umverteilungsantrag“ muss gestellt werden. Zu seiner Familie in Syrien hat Ahmad keinen Kontakt. „Es gibt kein Handynet“, übersetzt Hassan Al-Scharif. Wenn in seiner Heimat kein Krieg mehr herrscht, dann will Ahmad Al Salman zurückkehren – zu seiner Familie. • ne



Vier Unfalltote zu beklagen

Kreispolizeibehörden Coesfeld und Warendorf legen Statistiken für 2013 vor

Drensteinfurt/Sendenhorst/Ascheberg • In Sendenhorst und Drensteinfurt ist die Chance, in einen Unfall verwickelt zu werden, höher als im gesamten Kreis Warendorf und in ganz NRW. Das geht aus der Verkehrsunfallstatistik der Polizei hervor. Um unterschiedlich große Städte miteinander vergleichen zu können, weist die polizeiliche Statistik sogenannte Unfallhäufigkeitszahlen aus. Diese geben die Anzahl

der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner an. Und da liegen sowohl Sendenhorst mit 355 als auch Drensteinfurt mit 358 über dem Kreis Warendorf mit 333 und dem Land NRW mit 318. Eine gute Nachricht für Sendenhorst ist, dass die Zahl der registrierten Unfälle 2013 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist – nämlich von 131 (2012) auf 99 (2013). Rückläufig ist auch die Zahl der Verletzten – von 79 auf

58. Die schlechte Nachricht: 2013 verloren zwei Menschen auf Sendenhorsts Straßen ihr Leben. 2012 und 2011 starb niemand im Straßenverkehr in der Martinusstadt. In Drensteinfurt registrierten die Ordnungshüter 2013 mit 116 Zusammenstößen mehr Unfälle als im Vorjahr (95). Im gleichen Zeitraum sank die Zahl der Verletzten von 67 auf 62. Zwei Menschen starben im vergangenen Jahr auf den Straßen

Drensteinfurts – gleiches gilt für die Jahre 2012 und 2011. Für Ascheberg weist die Statistik der Kreispolizei Coesfeld eine sinkende Zahl der Unfälle von 284 im Jahr 2012 auf 252 in 2013 aus. Gestiegen ist hingegen die Anzahl der verletzten Personen, und zwar von 65 auf 72. Niemand ist im vergangenen Jahr auf Aschebergs Straßen gestorben. Insgesamt sind die Unfallzahlen im Kreis rückläufig (-5 Prozent). • dzne

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Unser „Neues“ - ohne Weizen:
Mais-Dinkel-Brot
aus Dinkel, Roggen, Maisgries und Natursauerteig, mild-aromatisch, sehr gut bekömmlich
500 g **2,50 €**

Obstplunder
zarter Butterplunder mit Frischobst (Ananas, Kiwi, Weintrauben)
st. **1,50 €**
2 st. **2,75 €**

Ab Donnerstag:
Schoko-Kirschkuchen
aus dem Holzbackofen
großes Fam. St. **2,80 €**

Ab 24.2.: Karnevals-Auswahl an Berlinern
Alle Berliner aus Dinkelgetreide
Unser Angebot für Berliner mit roter Mehrfruchtmarmelade
6 + 1 Berliner gratis!

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

Dessous & co
Schöne Wäsche, gute Beratung
an Berlinern
Mühlenstr. 6 - Lüdinghausen
Hammer Str. 20 - Münster

www.dessous-und-co.de

Sammler-Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 23. Februar
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Gemeindehaus: Wasserschaden

Sendenhorst • Bei Renovierungsarbeiten wurde im Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche festgestellt, dass durch einen Rohrschaden Feuchtigkeit in den Estrich gezogen war. Deshalb musste die gesamte Küche ausgebaut und der Estrich entfernt werden. Sobald alles getrocknet ist, kann die Renovierung fortgesetzt werden. Wahrscheinlich können im April wieder Gemeindeveranstaltungen in den Räumen stattfinden. • as

Frühling im five
In der Fitnesspark Company
Raiffeisenstr. 1
48317 Drensteinfurt

Schmerzfür Freiheit für Rücken & Gelenke

Kostenloses Probetraining
Gabriela Ullrich
0163 - 746 746 9
www.five-gabriela-ullrich.de

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: KAB, Seniorenversammlung, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Woche der Gegensätze: hell vs dunkel“, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Kaminabend, bei Hubert Bolmerg (Mersch 10)
- 19 Uhr: Kreis-Grüne, Mitgliederversammlung, Alte Post
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Info-Abend „Hautpflege“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: SG-Tennisabteilung, Versammlung, Esszimmer

Ascheberg

- 19.30 Uhr: CDU, Info-Abend zum A1-Ausbau, Gasthof Brüggemann-Rother
- 19.30 Uhr: kfd, Beckenboden-Kursus, Pfarrheim

Herbern

- 15 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrheim St. Benedikt
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle
- 19 Uhr: kfd, „Schmuck selbst gebastelt“, Pfarrheim

Davensberg

- 9 Uhr: Seniorengemeinschaft, Frühstück, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Woche der Gegensätze: hart vs weich“, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum
- 16 Uhr: Männergemeinschaft, Spiele- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim
- 15 Uhr: Landfrauen, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Buttermann
- 17-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Davensberg

- 14-17 Uhr: Postsenioren, Treffen, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: SVD, Mitgliederversammlung, Haus Averdung
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdienerheim

Walstedde

- 16-18 Uhr: Teenieclub, Karnevalsparty, Pfarrheim
- 19.45 Uhr: Kirchenchor, Versammlung, Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 20 Uhr: Martinusschützen, Abteilungstreffen, Esszimmer

Albersloh

- 19.45 Uhr: AKC, Kennenlernkursus, Hallenbad Sendenhorst

Ascheberg

- 18-19 Uhr: Nummernvergabe für Kinderbasar am 15. März, Pfarrheim St. Lambertus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 11-17 Uhr: Workshop „Stimm- bildung“, Friedenskirche
- 13-17 Uhr: Nabu, Workshop Obstbaumschnitt, Hof Deventer (Altendorf 56)
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 14-17 Uhr: kfd, Kreativmarkt, Pfarrheim St. Lambertus

Sendenhorst

- 19.11 Uhr: KG „Schön wär's“, Prunksitzung, Bürgerhaus

Albersloh

- 14 Uhr: Spatenstich Werse-Umgestaltung, Grillplatz hinter der Ludgerus-Grundschule

Ascheberg

- 9-12 Uhr: Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz am Dieningrohr

Herbern

- 9-12 Uhr: Gemeinde, Annahme von Schreddergut, Parkplatz Tennisanlage Siepen
- 13.15 Uhr: Messdiener, zum Schlittschuhlaufen nach Hamm, ab Grundschule

Davensberg

- 9-12 Uhr: Annahme von Schreddergut, Fläche am Burgturm
- 10-12 Uhr: kath. Gemeinde, Ideen-Workshop zur Firmvorbereitung, Pfarrheim

Gratulation

- Volker Plath vollendet am 19. Februar das 80. Lebensjahr.
- Edelgard Schellenbeck vollendet am 21. Feb. das 80. Lebensjahr.

In eigener Sache

15 glückliche Gewinner

15 Mal zwei Eintrittskarten für den „Signal Iduna Cup“ (7. bis 9. März in Dortmund) hat die Dreingau Zeitung verlost. Gezogen wurden: Uta Schulze Kalthoff und Karin Wenig (beide aus Ascheberg), Heinz-Josef Berger, Melina Glade, Petra Hagemann, Carolin Keune, Maria Korbeck, Astrid Krase-Kra-

wczyk, Petra Alexandra Pollmüller, Cindy Puchalla, Mara Schemmelmann und Susanne Straub (alle aus Drensteinfurt), Robin Bartmann und Sarah Kalze (aus Sendenhorst) sowie H. Biederemann (aus Telgte). Die Karten kommen per Post. Viel Spaß wünscht das Team der Dreingau Zeitung!



Beim achten Frauentag konnten die Besucherinnen wieder selbst aktiv werden. Foto: sw

Von Frauen für Frauen

Achte Veranstaltung im Kulturbahnhof wieder mit umfangreichem Workshop-Angebot

Drensteinfurt • Der Frauentag ging am Sonntag im Kulturbahnhof bereits in seine achte Runde. Unter dem Motto „Weibliche Persönlichkeiten“ gab es den ganzen Tag über ein vielfältiges Programm von Frauen für Frauen.

Organisiert worden war die Veranstaltung von einem Team um die Gleichstellungsbeauftragte Carolin Wientzek. Den Startschuss gab

um 10.30 Uhr Bürgermeister Paul Berlage. In seiner Rede wies das Stadtoberhaupt darauf hin, wie viele weibliche Unternehmerinnen es in Drensteinfurt gebe: „Das ist schon unglaublich.“ Auch in der Verwaltung seien Frauen mehr und mehr in Führungspositionen zu finden.

Anschließend starteten so gleich die ersten offenen Angebote und Workshops. Bei Künstlerin Heike Marczinke durften die Frauen zum

Beispiel Schmuck aus Holz oder Ton anfertigen. Einen Kochkurs in türkisch-kurdischer Küche boten Raifa Ay und Waltraud Angenendt vom Deutsch-Ausländischen Freundeskreis an. Mittags durften sich die Besucher am Buffet stärken. Bereits um 14 Uhr galt es jedoch, wieder selbst aktiv zu werden, etwa bei einem Zumba-Kursus.

Erstmals hatten Mütter die Gelegenheit, ihre Kinder während des Frauentags ko-

stlos betreuen zu lassen. Das Angebot kam gut an und wurde rege genutzt.

Abgerundet wurde das Event mit einem Konzert des „Duo Vivendo“, welches Stücke weiblicher Persönlichkeiten zum Besten gab.

Carolin Wientzek zeigte sich mit ihrer Premiere als Organisatorin zufrieden: „Besonders, dass wir so ein vielfältiges Angebot auf die Beine stellen konnten, freut mich.“ • sw

Mit Begabung, Fleiß und Einsatz

Preisträgerkonzert zu „Jugend musiziert“

Drensteinfurt • „Begabung, Fleiß und Einsatz führen zum Erfolg. Das habt ihr auf beeindruckende Art und Weise gezeigt.“ Mit diesen Worten hat Landrat Dr. Olaf Gericke am Sonntagvormittag die Preisträger von „Jugend musiziert“ geehrt.

62 Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule hatten sich in den vergangenen Wochen an den Regionalwettbewerben in Warendorf, Ibbenbüren, Greven und Münster beteiligt. Die besten von ih-

nen haben im Haus Sandgathe in Ahlen jetzt bei einem Konzert ihr Können unter Beweis gestellt.

Das Repertoire der Acht- bis 18-jährigen reichte von Beethoven-Klassikern bis hin zu moderneren Stücken von den Beatles oder Deep Purple. Im Publikum saßen die stolzen Eltern und sparten nicht mit Beifall. Vorgespielt haben auch die Drensteinfurter Clara Eickholt (Querflöte), Carl Vogt (Horn) und Linus Oberhoff (Gitarre). • ak

Viel gesungen und geschunkelt

Senioren feierten in der Halle Münsterland

Drensteinfurt • 40 Senioren machten sich am Sonntag auf den Weg zum karnevalistischen Seniorennachmittag in der Halle Münsterland, organisiert vom Sozial-kulturellen Arbeitskreis Münster.

Schon während der Fahrt sorgte Rolf Renvert durch seine Vorträge für fröhliche Stimmung. Am Ziel erlebten die Senioren dann eine schwungvolle Veranstaltung. Gleich zu Beginn bot der Einzug von 34 Münsteraner Karnevalsgesellschaften so-

wie des Stadtjugendprinzenpaares Sophia I. und Tom I. ein beeindruckendes Bild. Bei schmissiger Musik wurde gesungen und geschunkelt.

Traditionell trat zum Abschluss Roger Meads auf, der mit seinem Trompetenspiel Beifallsstürme auslöste. Als sich noch „Roland Kaiser“ mit „Santa Maria“ verab-schiedete, kannte der Jubel keine Grenzen mehr, und es war nicht zu übersehen, dass die Senioren nur ungern den Saal verließen.

Lesenacht in der Bücherei

Sendenhorst • „Mal so richtig in Ruhe im Angebot stöbern, ohne immer ein Auge auf die Kinder werfen zu müssen“: Das wünschte sich vor einiger Zeit eine junge Mutter. Dieser Wunsch war für das Team der Bücherei St. Martin Anlass, in einem Jahr, in dem es keine bundesweite „Nacht der Bibliotheken“ gibt, dennoch die Bücherei an einem Abend im März zu öffnen. Der Abend bietet auch eine gute Gelegenheit, Lesetipps auszutauschen. Am Freitag, 7. März, ist die Bücherei also von 20 bis 24 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 22 Uhr.

Obstbäume beschneiden

Rinkerode • Wer im Herbst kräftig ernten möchte, muss im Winter zur Schere greifen und die Obstbäume richtig beschneiden. Stephan Grote vermittelt am Samstag, 22. Februar, alle wichtigen Informationen zum Thema. Falls vorhanden, bitte Handschuhe und Astscheren mitbringen. Der Schnittkursus findet von 13 bis 17 Uhr auf den Biolandhof Deventer, Altendorf 56 statt und kostet 15 Euro. Anmeldung bei der Nabu-Naturschutzstation Münsterland, Tel. (02501) 9719433. www.naturgenussroute.de

„Youngster“ auf der Bühne

Walstedde • In der ersten Ausgabe der neuen „Werse-Youngster-Show“ sollen ausschließlich junge Musiker auftreten, die bei „Jugend musiziert“ erfolgreich waren. Stattfinden wird das Event am Sonntag, 23. Februar, um 17 Uhr im Kaminzimmer von Haus Walstedde. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Kinder unter zwölf Jahren ist der Eintritt frei. Karten gibt es im Bistro Leib und Seele, Tel. (02387) 91943021, sowie in der Waldedder Reiseagentur, Tel. (02387) 900245.

KAB lädt Senioren ein

Drensteinfurt • Zur Seniorenversammlung lädt die KAB am heutigen Mittwoch um 15.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Das Thema lautet „Familie“. Hildegard Niesmann aus Rinkerode ist Leiterin der Familien- und Lebensberatung Ahlen. Sie wird die Gedanken auf „Familie: gestern – heute – morgen“ richten. Die Veranstaltung beginnt mit dem Kaffeetrinken. Interessierte sind willkommen.

Unterhaltsamer Kaminabend

Walstedde • Der Kaminabend des Heimatvereins Walstedde findet am Montag, 24. Februar, ab 19 Uhr in Haus Walstedde statt. Es kommen Mitglieder der Plattdeutschen Laienspielgruppe Ostenfelde unter der Leitung von Hans Schwartze. Aber es soll auch gesungen werden. Für das leiblich Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Treffen des Kirchenchors

Walstedde • Der Kirchenchor St. Lambertus lädt am Freitag, 21. Februar, um 19.45 Uhr zur Generalversammlung ins Pfarrheim ein.



Munter gewandert

Guten Anklang fand am Samstag die Winterwanderung der KAB. Vom Kirchplatz aus ging es in Richtung Büren, um über die Rieth nach Hof Westhues zu gelangen. Dort angekommen, erwartete die rund 35 Teilnehmer die gedeckte Kaffeetafel. Hier verweilten die Gäste in geselliger Runde und genossen noch das frisch gebackene Wurstebrot. Foto: pr

Alle Neune auf fremden Bahnen

Die Drensteinfurter Kegelstadmeisterschaft geht am Wochenende in die zweite Runde

Drensteinfurt • Die Heimbahnstarts sind schon gelaufen. Jetzt geht die diesjährige Kegelstadmeisterschaft in Drensteinfurt in die nächste Runde: Die ersten Fremdbahnstarts stehen am Wochenende auf dem Programm:

- Freitag, 21. Februar, 18 Uhr: „Die Schluckspechte“, Hammer Paot;
- Freitag, 21. Februar, 19 Uhr: „KC Niveau Voll“, Gasthaus Averdung;
- Freitag, 21. Februar, 20 Uhr: „Schnitt Sieben“, Gaststätte Hammer Paot;

- Freitag, 21. Februar, 20 Uhr: „Auf einem Ohr blind“, Landhaus Thiemann;
- Samstag, 22. Februar, 13 Uhr: „Die Kegelbärgchis“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 14 Uhr: „Flotte Neun“, Gaststätte Hammer Paot;
- Samstag, 22. Februar, 14 Uhr: „Die Frührentner“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 15.30 Uhr: „Reich & Schön“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 16 Uhr: „Vamos Keglos

- Brandos“, Hammer Paot;
- Samstag, 22. Februar, 16 Uhr: „Pumps & Pumpen“, Hammer Paot;
- Samstag, 22. Februar, 16 Uhr: „Einer wackelt noch“, Landhaus Thiemann;
- Samstag, 22. Februar, 16 Uhr: „Verbotene Liebe“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 18 Uhr: „Lustige Pumpen“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 18 Uhr: „Fortuna Kugelblitz“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 18

- Uhr: „Die Rumkugeln“, Gaststätte Hammer Paot;
- Samstag, 22. Februar; 18 Uhr: „Die Einzige Wahren“, Altes Forsthaus;
- Samstag, 22. Februar, 18 Uhr: „Die Asseln im Alten Zoo“, Landhaus Thiemann;
- Samstag, 22. Februar, 20 Uhr: „Pumpensonntag“, Gasthaus Averdung;
- Samstag, 22. Februar, 20.30 Uhr: „Kein Moos am Start“, Altes Forsthaus;
- Sonntag, 23. Februar, 12 Uhr: „Fidele Merscher“, Landhaus Thiemann.

Dreingau Zeitung
 Trägerauflage: 17.417
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung)
 Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 01.01.2014
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Für Erkrankte und deren Angehörige

Jahresprogramm des Café Malta vorgestellt

Drensteinfurt • Stark machen sich die Malteser für die Arbeit mit Demenzpatienten und deren Angehörigen. Das Jahr 2014 bietet viel Interessantes:

- 20. Februar, 15 Uhr: Zur Kaffeerunde wird ins Malteserstift eingeladen. Hier kann man Erfahrungen austauschen und Informationen erfragen. Der Besuch ist unverbindlich und kostenfrei.
- 5. März, 17 Uhr: Demenzerkrankungen aus ärztlicher Sicht. Ursachen, Diagnose und Verlauf werden beleuchtet und Möglichkeiten ärztlicher Behandlung vorgestellt. Den Abend in der Malteser-Unterkunft gestaltet Ärztin Birgit Salomon.
- 9. April, 19 Uhr: Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung. Referentin in der Malteser-Unterkunft ist Diplom-Rechtspflegerin Sabine Triem.
- 12. Juni, 19 Uhr: Schmerzen und Schmerzbehandlung bei Demenz und im Alter. Erika Sirsch von der Uni Witten/Herdecke spricht in der Alten Post über ein Thema, das oft zu Unsicherheit und Hilflosigkeit führt.
- 15. Juni, 13 Uhr: Krankentherapie nach Telgte mit Krankensalbung und gemütlichem Kaffeetrinken. Start ist

am Malteserstift St. Marien.

- 19./20. Juni: Schulungswochenende in Ehreshoven für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer mit Eva Maria Anslinger.
- Juli/August: In der Sommerpause findet ein Grillnachmittag statt. Der Termin wird kurzfristig festgelegt.
- 9. September, 19 Uhr: „Vergiss mein nicht“. In der Alten Post wird eine Doku über eine demenziell erkrankte Mutter gezeigt.

Tanzcafé

- Oktober: Alle Menschen mit Demenz mit ihre Angehörigen sind zum Tanzcafé eingeladen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- 14. November, 19.30 Uhr: „Die gute Hand möge Dich immer halten, dass Du niemals einsam sterben wirst“. Musik und Geschichten aus Irland mit der Gruppe „Morning Dew“, Pfarrer Willi Strobund und Ludger Seibert. Abfahrt ist am Malteserstift.
- 3. Dezember, 15 Uhr: Jahresabschluss mit Adventsandaucht und Kaffeetrinken im Malteserstift St. Marien.

Die Termine sind offen für alle Interessierten. Infos bei H. Eckhoff, Tel. (02508) 1301, I. Avermann, Tel. 8663, oder U. Kunz, Tel. 8388.

Schwerpunkte ausgemacht

Generalversammlung der Kolpingsfamilie

Walstedde • Fünf neue Schwerpunkteleiter wurden am Samstag auf der Generalversammlung der Kolpingsfamilie im Pfarrheim kommissarisch gewählt.

Die 32 Mitglieder bestimmten für die Gruppe „Familie“ Anne Meise. Die Gruppe „Fahrrad“ übernimmt Theo Bulk. Für die Gruppe „Kochen“ zuständig ist Heinz Gottmann. Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm koordiniert die Gruppe „Umwelt“. Der Gruppe „Kirche und Soziales“ steht Rita Rosendahl vor, die dabei von Präses Pater Johnny unterstützt wird.

Für die turnusmäßig auscheidende zweite Kassenprüferin Rita Rosendahl wurde Mathilde Bulk einstimmig gewählt. Gemeinsam mit Franz Bricke wird sie die Finanzen überwachen.

Die Radfahrsaison beginnt am 6. Mai um 18 Uhr am Kirchplatz. Alle 14 Tage dienstags findet dann eine Fahrradtour statt. Die Zweitagesfahrt führt die Gruppe am 14./15. Juni nach Havixbeck.

75 Schrott- und Altkleidersammlungen wurden bisher durchgeführt, sowie 14 Mal die Felder und Wiesen gesäubert. 31,8 Tonnen Schrott und 5,8 Tonnen Altkleider kamen 2013 zusammen, berichtete Thamm. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Die nächste Sammlung findet am 29. März statt.

Der nächste Kochkurs hat am 8. März das Thema Indien. „Saubere Feld-, Weg- und Wiesen-Raine“ heißt es am 15. März. Die Kolping-Europatour führt die Gemeinschaft vom 25. bis 28. September nach Freiburg. • **new**



Chaos am Bahnhof

Seinen Antrittsbesuch machte Ali Bas (MdL) kürzlich in Drensteinfurt. Fraktionssprecherin Maria Tölle holte ihn am Bahnhof ab, wo sich das alltägliche Chaos präsentierte. Die Grünen kritisieren seit langem die Zustände rund um den Bahnhof: Fahrräder liegen im Weg, die Scheiben des Wartehäuschens sind immer wieder eingeschlagen, das Areal ist verdeckt. Der grüne Antrag zur Errichtung einer Fahrradstation war abgelehnt worden. Foto: pr

Historische Fotos gesucht

Drensteinfurt • Gesucht werden historische Ansichten vom Münsterländer Hof, um diese in der Gaststätte aufzuhängen. Drensteinfurter Bürger, die im Besitz von Innen- oder Außenansichten sind, werden gebeten, sich unter Tel. 0176/21195509 oder per E-Mail an info@muensterlaender-hof.net zu melden.

Probe der Rentnerband

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband ist am Samstag, 22. Februar. Hansi Tilly wird das neue Fotoalbum vorstellen, und es werden Auftritte bekannt gegeben.

Tolle Woche auf der Piste



Auffach in der Wildschönau war erneut das Ziel der diesjährigen Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode. Bei zumeist strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen verbrachten die mehr als 60 Teilnehmer der ausgebuchten Fahrt eine tolle Woche zusammen. Mithilfe von vier einheimischen Skilehrern haben nicht nur die Anfänger, sondern auch die Fortgeschrittenen Stil und Technik beim Ski- oder Snowboardfahren gelernt oder verbessert. Auch abseits der Piste hatten alle viel Spaß: In der Après-Ski-Kneipe des Ortes gab es extra ein Live-Musik-Event für die Gruppe. Auch eine Abfahrt bei Mondschein stand auf dem Programm. Am Mottoabend wurde zünftig in Dirndl und Lederhosen ein Oktoberfest gefeiert. Die Woche wurde traditionell mit dem Abschlussrennen beendet, das Birgit Lackenberg und Thomas Lechermann gewonnen haben. Im nächsten Jahr geht es vom 24. bis 31. Januar zum zweiten Mal nach Flachau ins Sporthotel Flachauwinkl in die Salzburger Sportwelt mitten im Zentrum von Ski Amade. Foto: pr

BLICKPUNKT HAUSHALT

Bei zwei Enthaltungen von SPD und Grünen hat der Drensteinfurter Stadtrat am Montagabend den Haus-

haltsplan für 2014 verabschiedet. In ihren Reden gingen die vier Fraktionen sowohl auf das bisher Er-

reichte, als auch auf die zukünftigen Herausforderungen für die Stadt ein. Bürgermeister Paul Berlage sah

das fast einstimmige Votum als „Vertrauensbeweis“ an. Im Folgenden lesen Sie die Reden in gekürzter Form:

Zukunft sichern

Heinrich Töns (CDU): „Nur ein ausgeglichener Etat ohne Verschuldung und mit großer Liquidität kann ein generationengerechter Haushalt sein, damit unsere Kinder nicht später das bezahlen müssen, was wir ihnen heute aufbürden.“ Drensteinfurt ist eine fortschrittliche Stadt, indem wir immer wieder die Infrastruktur verbessern, ein genussvolles Leben für alle Altersgruppen ermöglichen und jungen Familien einen zukunftsorientierten Wohnstandort gewährleisten. Durch große Bürgerbeteiligung, Ehrenamtstätigkeit und durch gesicherte, freiwillige Leistungen der Stadt sichern wir gemeinsam unsere Zukunft und unseren Standort. Wir müssen weiterhin sparsam sein, denn es liegen noch enorme Aufgaben vor uns. Die CDU-Fraktion unterstützt den Haushalt 2014 uneingeschränkt.“

Positive Ansätze

Winfried Reher (Grüne): „Der Haushaltsplan enthält nicht viel Neues: Er ist im Kern schuldenfrei, die von uns mitgetragenen Großprojekte können finanziert werden. Nicht vergessen werden darf, dass unsere Investitionen nur durch Fremdmittel finanziert werden können. Negativ: Drensteinfurt verbraucht durch sein Wachstum große Flächen und konzentriert sich bei der Einnahmebeschaffung zu stark auf den Verkauf von Grundstücken. Das Thema Bürgerhaushalt ist wieder nicht richtig angepackt worden. Gut ist, dass einiges Neues hinzugekommen ist: Die Stadt kauft ein Haus für die Asylsuchenden. Gut auch, dass die Stadt den Stadtwerken ETO beiträgt. Wir tragen wegen der positiven Ansätze den Haushalt mit, sehen aber vielfältige Themen, die angepackt werden müssen.“

Nicht zum Nulltarif

Reinhard Bünnigmann (SPD): In diesem Jahr investiert die Stadt vor allem in den Brandschutz. Allein für den Neuaufbau des Feuerwehrgerätehauses müssen 2,6 Millionen Euro in die Hand genommen werden. Die lang ersehnte Drehleiter für die Feuerwehr wird kommen. Auch für die Teamschule und den Kunstrasenplatz in Drensteinfurt sind Investitionen vorgesehen. Die Zuschüsse für Vereine und Verbände werden ebenfalls bereitgestellt. Zum Nulltarif gibt es das alles nicht, und der Haushalt 2014 ist nur fiktiv ausgeglichen. Das Defizit muss deshalb aus der Ausgleichsrücklage beglichen werden. An der Stimmigkeit der Eckpunkte des Haushalts 2014 gibt es keinen Zweifel. Der Haushalt 2014 ist kein Sparhaushalt. Wir werden auch weiterhin den Haushalt wachsam begleiten und stimmen ihm mehrheitlich zu.“

Wille zum Sparen fehlt

Burkhard Wieland (FDP): „Die Investitionen in die Schulgebäude sind ein wesentlicher Beitrag zu einer zukunftsfähigen Stadt. Die FDP hat aber auch ihr Ziel, den Schülern vor Ort das Abitur zu ermöglichen, nicht aus den Augen verloren. Junge Familien finden in unserem Ort die dringend benötigte Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das gute Angebot an Baugrundstücken trägt dazu bei, die Auswirkungen der demografischen Veränderungen zumindest abzumildern. Es kann viel Geld gespart werden, wenn nicht jede Dienstleistung hier vor Ort durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung erledigt wird. Der Kreis bietet die Möglichkeit, bestimmten Aufgaben von dort erledigen zu lassen. Dem Haushalt fehlt der Wille, die notwendigen Sparpotenziale auszunutzen. Die FDP trägt den Haushalt mit.“



Wochenende in Ladbergen

Drensteinfurt • Ein erlebnisreiches Wochenende für die ganze Familie bietet die Stadt vom 7. bis 9. März an. Ziel ist Ladbergen, die Kosten betragen 48 Euro pro Person bzw. 150 Euro Familienpauschale für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Anmeldung bis zum 21. Februar im Kulturbahnhof, Fax: (02508) 9956222, E-Mail: family@drensteinfurt.de.

Berlages Sprechstunde

Walstedde • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Walstedde findet am Donnerstag, 20. Februar, von 17 bis 18 Uhr in der Lambertusschule statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister für Einzelgespräche zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Familienfest der Feuerwehr

Walstedde • Zum Familienfest lädt die Freiwillige Feuerwehr Drensteinfurt am Sonntag, 9. März, um 11 Uhr ins Haus Volking ein. An diesem Tag stehen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm. Für Kinder ab fünf Jahren steht eine Kinderbetreuerin zur Verfügung.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahntreff '99 veranstaltet einen Kaminabend bei Mitglied Hubert Bolmerg. Am heutigen Mittwoch um 17 Uhr werden die Mitglieder auf dem Anwesen in Mersch 10 zu Terminabsprachen und Diskussionen erwartet.

Einladung des Fördervereins

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kita St. Marien findet am Dienstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr statt.

Ausrüstung ergänzt

Malteser haben neue Geräte für ihren Krankenwagen angeschafft

Drensteinfurt • Die Malteser ergänzten die Ausrüstung ihres Krankenwagens, den sie im vergangenen Jahr erhalten hatten, um weitere medizinische Geräte. Neben einer elektrischen Absaugpumpe und einem Sauerstoffgerät, wurde ein gebrauchter Defibrillator angeschafft. Dieser kann als Zusatzfunktion auch ein EKG ableiten sowie Blutdruck und Sauerstoffsättigung des Blutes messen.

Die Sanitäter mussten nun in den Gebrauch der neuen Geräte eingewiesen werden. Dazu trafen sie sich am vergangenen Wochenende. „In weiteren Fortbildungen müssen wir den Umgang mit den neuen Geräten weiter üben, damit wir im Einsatzfall sicher mit ihnen umgehen können“, erläuterte Jan Möller, Sanitätsgruppenleiter beim MHD Drensteinfurt.

Mit dem Krankenwagen werden die Drensteinfurter Malteser zukünftig nicht

nur ihre Sanitätsdienste in der Wersstedt durchführen. Der Krankenwagen ist auch in den Katastrophenschutz eingebunden und gehört zur Transportkomponente der Malteser-Einsatz Einheit im Kreis Warendorf. „Für die Mitarbeit in unserer Sanitätsgruppe suchen wir immer weitere Helfer“, so Jan Möller weiter. Interessierte können sich über das Kontaktformular auf der Homepage oder per E-Mail an Sanitaeter@Malteser-Drensteinfurt.de bei Jan Möller melden. www.malteser-drensteinfurt.de



Jan Möller (l.) und Jürgen Kaiser führten die Einweisung in die neuen Medizingeräte durch. Foto: pr

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Schweinenackbraten o. -Koteletts besonders saftig	1 kg 3.29
Frische Dicke Schweinerippe ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg 3.19
Frischer Rinderbraten vom deutschen Jungbullen, nur aus dem Bug	1 kg 7.49
Zarte Deutsche Putenschnitzel HKL A, besonders zart und kalorienarm	1 kg 6.49
Granini Trinkgenuss 1 l Flasche	statt 1.79 1.11
Jacobs Krönung 500 g Packuna 1 kg = 7.18	statt 4.99 3.59
Red Bull Energy Drink 250 ml Dose zzgl. Pfand 1 Liter = 3.96	statt 1.49 0.99
Krombacher, Veltins o. Bitburger 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand 1 Liter = 1.10 / 1.39	10.99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 12 x 1,0 l zzgl. Pfand 1 Liter = 0.71	8.49

Wirtschaftsweg voll gesperrt

Bauarbeiten für Ortsumgehung Wolbeck

Albersloh • Straßen NRW führt seit Montag Bauarbeiten im Bereich der Straße Hofkamp für die neue Landesstraße 585, die Umgehungsstraße Wolbeck, durch.

Der Wirtschaftsweg Hofkamp zwischen Alter Postweg und Goldbrink wird zeitweise voll gesperrt. Derzeit werden das Baufeld geräumt und vorbereitende Maßnahmen für den Erdbau der neuen L.585 sowie den Damm zum Anschluss des neuen Wirtschaftsweges an das Brückenbauwerk durchgeführt.

Für die Baufeldräumung am Hofkamp ist mit einer Sperrung von drei Tagen zu rechnen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen wird der Wirtschaftsweg wieder freigegeben.

Ab dem 24. März wird der Weg während der Anbindung der neuen Brücke für etwa drei Monate gesperrt bleiben. Ein Umleitung auch für Radfahrer und Fußgänger über das Gewerbegebiet Wolbecker Windmühle, Münsterstraße und Alter Postweg wird ausgeschildert.

Straßen NRW weist auf die Beachtung der Baustellenabsperzung hin. In einigen Bereichen am Steintor, an der K 36 Zumbuschstraße oder auf dem im Bau befindlichen Teilstück zwischen Steintor, Zumbuschstraße und Hiltruper Straße sei es in den vergangenen Wochen oft zu gefährlichen Situationen zwischen den massiven Baumaschinen und Spaziergängern, die den Baustellenbereich nutzen, gekommen.



Neues Mitglied im Presbyterium

Jutta Fliß (3.v.l.) wurde am Sonntag als neue Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst eingeführt. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Ute Böning und Pfarrer Manfred Böning mit einer Dialogpredigt. Jutta Fliß ist pensionierte Grundschullehrerin. Die bisherige Presbyterin Barbara Pietsch (M.) wurde mit lobenden Worten nach zehnjähriger Amtszeit verabschiedet. Das Bild zeigt außerdem (v.l.): Hannelore Rehsöft, Gerlinde vom Werth, Pfarrer Manfred Böning, Pfarrerin Ute Böning, Dettel Ommen, Anke Weiland und Giesela Ferraotto.

Text/Foto: as



kfd-Sause in der Titanic

Sendenhorst • Altweiber feiert die kfd am Donnerstag, 27. Februar. Wer mitfeiern möchte, sollte sich möglichst bald eine Karte sichern. Die gibt es für 6 Euro im Geschäft Pöttken. Einlass ist um 17.30 Uhr, los geht's um 18 Uhr in der Titanic. Ein buntes Bühnenprogramm wurde vorbereitet. Prinz Ralf hat sein Kommen angekündigt. Weiterhin können sich alle Närrinnen auf eine Kindertanzgruppe sowie eine Männertruppe freuen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990
geschermann-schumann@provinzial.de



Sendenhorst feiert

KG „Schön wär's“ e.V. lädt ein!



Frohmann & Scheer
Gemeinsam mit Herz
Karneval mit Herz
Sendenhorst



Foto (A): dz

Jecken in den Startlöchern

Nur noch wenige Tage, dann ist die fünfte Jahreszeit vorbei. Aber das Beste kommt bekanntlich zum Schluss, und so geben die Karnevalisten aus Sendenhorst und Albersloh in den nächsten Tagen noch einmal richtig Gas.

Zunächst steht am Samstag, 22. Februar, die Galaprunksitzung im Bürgerhaus auf dem Plan. Altweiber, 27. Februar, starten die Jecken der KG „Schön wär's“ in Albersloh. Der Besuch der Grundschule steht auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen freuen sich die Karnevalisten dann auf den Es hat Tradition, dass an diesem Termin die zwei Jugendlichen ermittelt werden, die Rosenmontag den Prinz auf dem Wagen begleiten dürfen.

Zum Abschluss des Tages starten die Narren der KG in der Börse durch. Die „Hengeler Weend Bloazers“ und Daniel Socheaux sind hier die Stimmungsgaranten. Ab Sonntag, 2. März, ist Sendenhorst endgültig in Narrenhand. Prinz Ralf I.

wird mit seinem Elferrat das Rathaus erobern, egal welche Verteidigungsstrategie Bürgermeister Berthold Streffing anwendet. Immerhin verfügt Prinz Ralfs Mannschaft über eine gehörige Portion Insiderwissen. Und auch das Kinderprinzenpaar Anjuli I. und Lukas I. wird seinen Beitrag zur Eroberung des Rathauses leisten.

Tolles Programm

Nach dem Erringen der Schlüsselgewalt und der Proklamation der närrischen Paragraphen, können die Majestäten dann gemeinsam mit Gefolge und Volk ein tolles Programm auf dem Marktplatz genießen. Die Tanzgarde der KG „Schön wär's“ und die frisch gegründete Sendenhorster Hip-Hop-Gruppe „Lil' Generation“ werden ihr Heimspiel sicher genießen. Mit den „Lolipops“ aus Freckenhorst und den „Coerder Cometen“ kommen weitere Showtanzgruppen vorbei. Aber nicht nur Show- und Gardetänze können die Jecken am Sonntag erwarten. Marie Christin Laudick wird

mit ihrem Gesang die Menschen auf dem Rathausplatz sicher wieder mitreißen. Nach Programmende kann zu den Klängen der DJs noch lange gefeiert werden.

Am Rosenmontag, 3. März, startet der große Umzug durch die Martinusstadt. Ab 11.11 Uhr schlägelt sich der närrische Lindwurm über die bekannte Strecke. Die Jecken dürfen gespannt sein, welche Mottos die zahlreichen Gruppen gewählt haben. Bis zum Wochenende nehmen die Verantwortlichen noch Anmeldungen für den Zug an. Das Formular kann man sich auf der Internetseite www.karnevalsendenhorst.com herunterladen.

Und auch nachdem der Zug am Rathausplatz sein Ende gefunden hat, kann hier noch bis in die späte Nacht hinein gefeiert werden. Für ein tolles Programm ist gesorgt. Das Highlight ist der Auftritt der überaus sympathischen Ina Colada, die bereits im vergangenen Jahr dem Publikum eingeheizt hat. Bevor die Jecken um Präsident Dirk Vollenkemper

aber eine Pause einlegen, werden am Veilchendienstag, 4. März, um 17 Uhr im Bürgerhaus die Gewinner der Tombola ermittelt. Auch in diesem Jahr winken wieder viele Preise. Ein Reisevoucher über 1000 Euro, ein Kaffeevollautomat und ein Fahrrad sind die Hauptpreise. Besonders erwähnenswert ist, dass der Tombola-Ausschuss von Kirsten Möllers und Michael Kruse erstmals alle Preise in Sendenhorst und Albersloh erworben hat. Lose können noch während der heißen Phase bei allen KG-Mitgliedern erworben werden. • vol

- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
Bad/Büro/Schlafzimmer

TISCHLEREI-FERLEMANN
48324 Sendenhorst-Albersloh
West 1, Nr. 11
Telefon 0 25 35/81 33
Telefax 0 25 35/12 82
www.fenti.de



Umleitungen ausgeschildert

Wie in den Vorjahren finden auch 2014 die traditionellen Karnevalsveranstaltungen der Sendenhorster KG „Schön wär's“ statt. Der verkehrsberuhigte Bereich der Kirchstraße bleibt im Anschluss an den Wochenmarkt von Freitag, 28. Februar, bis einschließlich Dienstag, 4. März, für Kraftfahrzeuge gesperrt. Am Rosenmontag, 3. März, wird die Innenstadt von 8.30 bis voraussichtlich 19 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Die Stadt bittet dringend darum, auf den Umleitungs- und Zugstrecken nicht zu parken sowie die Bürger um Verständnis.

BÜRGERHAUS SENDENHORST

Viel Spaß bei der Galaprunksitzung!
Familie Dautovic und Team freut sich auf Ihren Besuch!

Weststr. 5-7 | 48324 Sendenhorst | Tel. 0 25 26-13 13
Montag Ruhetag, Di.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. & Feiertage ab 11.00 Uhr

Budt

Budt – Malerfachgeschäft, Malermeisterbetrieb
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
Nordtor 37 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 95 15-51 · Fax 95 15-52

Neue Kollektionen eingetroffen!
z.B.: **Handtücher** von Cawö, **Kapuzen-Handtücher** für Babys, **Bettwäsche**, **Teppich- & Tapetenbücher**

Wir wünschen allen viel Spaß im Karneval!

Zur Gala-Prunksitzung und den folgenden tollen Tagen wünschen wir Prinz Ralf I mit Gefolge und allen Karnevalisten ein paar fröhliche Stunden und ganz viel Sonnenschein.

Senn'horst-Abschlau-Helau

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung, Friedhofsarbeiten, Pflasterarbeiten, Erdarbeiten, Teich- & Schwimmteichanlagen, Zaunanlagen
Sandfort 8, 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

Ihr freundliches Autohaus am Rande der Großstadt

Autohaus Breul
Karosserie • Fachbetrieb



Reparatur aller Fabrikate
Lackierung

VERKAUF • SERVICE • KAROSSERIE • LACKIERUNG

- Ford Neu- und Gebrauchtwagen
- Garantie- und Kulanzabwicklung
- Inspektion und Wartungsarbeiten
- Karosserie- und Lackfachbetrieb



Autohaus Breul GmbH + Co. KG
Münsterstraße 8
48324 Albersloh
Telefon 0 25 35/2 05
Telefax 0 25 35/13 77
Mo.-Fr. 7.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr
www.autohaus-breul.de

Die Sandstraße war früher flüssig

Erste Ortsführung durch Ascheberg kam an

Ascheberg • Von einer ganz anderen Seite lernten einige Bürger ihre Heimat am Sonntag kennen. Denn erstmals boten Anke Richter-Weiß und Tatjana Althoff einen geführten Rundgang durch den Ort an und waren positiv überrascht über die große Gruppe, die sich zum Debüt am Katharinenplatz eingefunden hatte. Und der Weg hatte sich gelohnt. Denn Richter-Weiß und Althoff entführten das altersmäßig komplett gemischte Publikum auf eine geschichtlich höchst interessante Reise.

Los ging es am Katharinenplatz, der eigentlich mal der Rathausplatz hatte werden sollen. Doch anstelle eines Neubaus wurde das alte Gebäude dann doch saniert.

Von dort aus ging es zum Pümpken. Vor ihm spannt sich die wohl älteste Straße

Aschebergs: die Sandstraße. Bis 1822 besser bekannt als Sandstrout, was so viel bedeutet wie niedriger Wasserlauf. „Denn bevor sie mit Sand zugekippt wurde, zog sich diese Straße tatsächlich flüssig durch den Ortskern“, wusste Richter-Weiß.

Unterhaltsam

Die Tour führte an der ehemaligen Landwirtschaftsschule (heute Werkstätten St. Georg) über den Friedhof bis hin zur St. Lambertus-Kirche, übrigens eine der ältesten Kirchen im Kreis Coesfeld. Aufgepeppt mit so manchen Dönesen war diese Führung nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam. • **ben**

Infos zum Thema gibt es bei Ascheberg Marketing, Tel. (02593) 6324.



Zeit zu zweit für Eltern

Zum Valentinstag hatte das Familienzentrum in die Kita St. Benedikt geladen. Zeit zu zweit – das ist für die meisten Eltern der reine Luxus. Am Freitagabend konnten sie ihn sich gönnen. Kerzenschein und dutzende Herzen auf dem Fußboden wiesen den Weg in die Turnhalle. Zur Eröffnung gab es mit Orangensaft, Sekt und Bruschetta eine kleine Stärkung vor dem „anstrengenden“ Teil: Meditationen, Gesichtsmassagen, Energieduschen und Klangreisen. Entspannungspädagogin Mechthild Blind (vorne, l.) hatte gemeinsam mit ihrem Ehemann Joachim (hinten, 4.v.l.) diesen Abend vorbereitet. Foto: pr



Workshop für Firmanden

Davensberg • Ende März startet in der Gemeinde St. Anna mit dem Info-Abend die Firmvorbereitung. Der Termin für die Firmung steht bereits fest: Am Samstag, 25. Oktober, wird Bischof Felix Genn in dem Gottesdienst um 18 Uhr den Jugendlichen das Sakrament spenden. Bevor es losgeht, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen für die Firmvorbereitung zu entwickeln. Unter der Überschrift „Mitentscheiden, was läuft“ sind alle Jugendlichen, die an der Vorbereitungszeit teilnehmen wollen, eingeladen, zu dem Ideen-Workshop am Samstag, 22. Februar, von 10 bis 12 Uhr ins Pfarrheim St. Anna zu kommen.

Strauchschnitt wird geschreddert

Abgabe in allen drei Ortsteilen möglich

Ascheberg • An zwei Samstagen, 22. Februar und 15. März, können Bürger das Angebot der Gemeinde nutzen, ihren Strauchschnitt zum Schreddern anzuliefern.

Das Astwerk sollte nicht zerkleinert, sondern in voller Länge bereitgestellt werden. Die Äste selbst dürfen bis zehn Zentimeter stark sein.

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass keine Gartenabfälle wie etwa Blumenstauden oder Grünheckenschnitt angeliefert werden dürfen. Diese Abfälle gehören auf den Kompost oder in die Biotonne.

Das Strauchwerk wird von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs von 9 bis 12 Uhr an folgenden Standorten angenommen:

- in Ascheberg am Parkplatz am Dieningrohr,
- in Herbern am Parkplatz der Tennisanlage Siepen,
- in Davensberg an der Fläche am Burgturn.

Das geschredderte Material kann zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden.

Die Verwaltung weist auf die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten hin und darauf, dass wilde Ablagerungen ordnungswidrig sind.

Lokales aus Sendenhorst

Ketten, Kühe und eine Krone

Programm der Sendenhorster Landfrauen

Sendenhorst • Die Sendenhorster Landfrauen haben für 2014 ein buntes Programm an Veranstaltungen geschürt.

Am 19. März findet ab 19 Uhr bei Sigrid Budt ein Abend unter dem Motto „Wir basteln uns eine neue Halskette – jede ein Unikat“ statt. Die Kosten betragen 7 Euro plus Material. Acht Personen können teilnehmen.

Die Besichtigung des Milchhofes Große Kintrup findet am 9. Mai, wahrscheinlich als Fahrrad-Tour oder mit dem Auto, statt.

Am 20. Mai findet der Ausflug der Landsenioren nach Sassenberg statt. Geplant ist auch eine Besichtigung von LMC. Anmeldung bei Josef Wüller, Tel. (02526) 793.

Die Radtour von Landfrauen und Landwirtschaftlichem Ortsverein findet am 17. Juni unter der Leitung von Anne-

liese Mühlhoyer und Josef Wüller statt. Anmeldung bei Josef Wüller (s.o.). Die Leiter haben mitgeteilt, dass sie in diesem Jahr zum letzten Mal diesen Ausflug organisieren.

Zum Binden der Erntekrone treffen sich die Landfrauen im Juli, je nach Reife des Getreides, auf einem Hof in einer der umliegenden Sendenhorster Bauerschaften. Die Landfrauen freuen sich, auch interessierte Bürger dazu begrüßen zu können.

Das gemeinsame Erntedankfest der Generationen findet am Sonntag, 5. Oktober, statt. Nach dem Gottesdienst schließt sich der Frühschoppen mit der Möglichkeit zum Plausch zwischen Jung und Alt an. Dieser Tag klingt mit einem Kaffeetrinken aus.

Im November 2014 planen die Landfrauen noch einen Kaminabend mit Lesung.

Ferienlager auf der Insel Samsö

Angebot der katholischen Kirchengemeinde

Sendenhorst • Das Ferienlager der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus startet wieder in den Sommerferien. In diesem Jahr geht die Reise in Richtung Norden. Ziel ist die dänische Insel Samsö. Hier ist vom 10. bis 23. Juli ein Selbstversorger-Haus gebucht.

Wer zwischen zehn und 15 Jahren alt ist, kann an der Fahrt teilnehmen. Kilometerlange Sandstrände, ein großes Außengelände mit Fuß- und Volleyballfeld versprechen ein abwechslungsreiches Programm. Fahrräder

werden auch mitgenommen. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 390 Euro, Geschwisterkinder zahlen weniger. Weitere Informationen liegen ab sofort in den Kirchen, den Pfarrbüros und in einigen Geschäften in Sendenhorst und Albersloh aus. Auskunft erteilt Sebastian Sievers, Tel. 0171/3553785, E-Mail: sievers.sebastian@gmx.de. Gerne werden frühzeitig schon Anmeldungen entgegen genommen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

www.st-martinus-und-ludgerus.de

Hilfe in schlimmen Stunden

Hospizgruppe Ascheberg wurde vor 15 Jahren gegründet und will Entlastung bieten

Herbern • Der offizielle Teil war längst beendet, da saßen und standen die Teilnehmerinnen noch immer zusammen. Und das bei einem Thema, bei dem die meisten Menschen eher flüchten: Es ging um Hospizarbeit, um die letzten Momente im Leben eines Menschen.

Barbara Weinhold-McGilvray und Inge Sanders von der Hospizgruppe Ascheberg waren am Donnerstagabend auf Einladung der kfd und des Familienzentrums Herbern im Pfarrheim St. Benedikt zu Gast, um ihre (ehrenamtliche) Arbeit vorzustellen.

Ein Hospiz, so erklärte Weinhold-McGilvray, war im Mittelalter eine Herberge. „Hier fanden Reisende Gastfreundschaft und Sicherheit.“ Genau das ist es auch, was die Gruppe Kranken und ihren Angehörigen vermit-

eln möchte: Sicherheit, Geborgenheit, Zuwendung.

Sanders und Weinhold-McGilvray gehören zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe, die sich vor 15 Jahren in Ascheberg zusammengefunden hat. „Ich habe mir damit einen Traum erfüllt“, sagt Barbara Weinhold-McGilv-



Barbara Weinhold-McGilvray (l.) und Inge Sanders stellen die Arbeit der Hospizgruppe vor. Foto: pr

ray, die als Krankenschwester und Pflegedienstleiterin gearbeitet hat. Inge Sanders war mehr als 30 Jahre lang beim Sozialpsychiatrischen Dienst beschäftigt. Gemeinsam mit fünf weiteren Frauen bieten sie ihre Hilfe an, wenn ein Mensch im Sterben liegt.

„Wir können auf unterschiedliche Weise helfen“, erläuterte Weinhold-McGilvray, „manchmal sagt ein Angehöriger: Ich bin so eingespannt, ich kann nicht mal zum Friseur gehen. Dann ermöglichen wir ihm das, indem wir für einige Stunden seine Aufgaben übernehmen. Viele Angehörige hatten lange keine Auszeit mehr.“

Allerdings, das machte Inge Sanders deutlich: „Wir bieten keine Beratung bei Rechts- oder Finanzfragen, übernehmen keine treuhänderischen oder pflegerischen Aufgaben. Medizinische Fragen können wir auch nicht beantworten.“

Für diese Fragen sind andere Ansprechpartner zuständig, mit denen die Hospizgruppe unter anderem zusammenarbeitet. „Unsere Aufgabe ist es vielmehr, den Menschen die Angst zu nehmen, Sicherheit zu geben und das Gefühl zu vermitteln: Es ist jemand da.“

Zur Sache

Wer Kontakt zur Hospizgruppe Ascheberg aufnehmen möchte, kann sich bei Barbara Weinhold-McGilvray, Tel. (02593) 6631, oder Inge Sanders, Tel. (02593) 1233, melden. Auch neue Mitstreiter sind immer willkommen. Die Hospizgruppe stellt sich auch noch in der neuen Großgemeinde vor: Am Samstag, 15. März, um 17 Uhr in St. Anna, um 18.30 Uhr in St. Lambertus, und am Sonntag, 16. März, um 11 Uhr in St. Benedikt.

Arbeiten rund um die Kirchen

Davensberg • Um die Kirche St. Anna in Davensberg herum finden zurzeit Baumschnittarbeiten statt. Für eventuelle Behinderungen bittet die Gemeinde um Verständnis. Im Anschluss daran werden Baumschnittarbeiten um die Kirche St. Lambertus in Ascheberg durchgeführt. Auch hier wird es teilweise zu Behinderungen kommen.

Grundschüler feiern Karneval

Herbern • Alle Grundschüler feiern am Samstag, 1. März, von 15 bis 17 Uhr Karneval im Pfarrheim. Mitbringen sollten die Kinder viel gute Laune und ganz viel Spaß. Es werden wieder viele Spiele veranstaltet. Für das leibliche Wohl gibt es Waffeln und gegen einen kleinen Selbstkostenpreis auch Getränke.

Bauen & Wohnen 22./23. Februar in Lüdinghausen

„Vielfalt und Regionalität“ sind wichtig

Messe „Bauen und Wohnen“ in Lüdinghausen bietet umfangreiche Infos bei freiem Eintritt

Ungebrochen ist das Interesse der Aussteller an der Messe „Bauen und Wohnen“ in Lüdinghausen. Rund 90 Aussteller werden sich am Wochenende, 22./23. Februar, wieder am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg präsentieren. Bei freiem Eintritt erwartet die Stadt Lüdinghausen als Veranstalter wieder viele Besucher, die sich auf ein breit gefächertes Ausstellungsangebot freuen können. „Die Messe führt die Kompetenzen vieler Anbieter aus den Bereichen Haus, Garten und Wohnen zusammen. Das ist eine tolle Gelegenheit, sich einen Überblick über neue

Trends und Ideen aus den verschiedenen Branchen zu verschaffen“, ist Wirtschaftsförderer Armin Heitkamp überzeugt, dass ein Messebesuch auch dieses Jahr lohnenswert ist.

Dienstleistungen

Angefangen beim Grundstück über Architektur und Planung, Baufinanzierung, Baustoffe und -elemente bis hin zum Innenausbau zeigen die Aussteller Produkte und Dienstleistungen für Neubau, Umbau und Sanierung. Alles rund um die Themen Energie und Heiztechnik ist für den

Neubau wie Bestandsimmobilien gleichermaßen von Bedeutung. Tischlereien, Malerbetriebe, Raumausstatter, Küchen- und Möbelaufbauer schlagen den Bogen dann schon zum zweiten Messeschwerpunkt „Wohnen“. Doch damit nicht genug: Auch wer sich angesichts des nahenden Frühlings Gedanken um den Garten macht, wird auf der Messe fündig: Ideen und Inspirationen zur Gartengestaltung, Bepflanzung und Dekoration bis hin zu Gartenmöbel werden den Besuchern sicher wieder Lust auf die „grüne Saison“ machen.

„Vielfalt und Regionalität“ bringt Heitkamp die Vorgaben bei der Auswahl der Aussteller auf den Punkt. „Die Besucher werden kompetente Betriebe aus der Region Lüdinghausen antreffen. Wir wollen die heimische Wirtschaft stärken und wissen, dass die Kunden ihre Aufträge gerne vor Ort lassen. Die Messe schafft eine hervorragende Plattform, um zwischen beiden Seiten erste Geschäftsbeziehungen aufzubauen“, so Heitkamp.

Geöffnet ist die Messe an beiden Ausstellungstagen jeweils von 11 bis 17 Uhr. Eintritt und Parken sind frei. Das Technische Hilfswerk Lüdinghausen wird wie in den Vor-

jahren mit Cafeteria und Grillstand für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Für die Kinder steht ein Spielmobil parat, das zum Klettern, Rutschen und Entdecken einlädt.

BAUEN + WOHNEN 2014

Rund **90** Aussteller

22.+23. Feb. '14 von 11-17 Uhr

LÜDINGHAUSEN

Richard-v.-Weizsäcker-Berufskolleg Auf der Geest 2 in Lüdinghausen

+++ Eintritt frei +++

Veranstalter: Stadt Lüdinghausen



Fortunen mit drei Doppelpacks

Testspiele: SG und GWA gewinnen 7:3

SG Sendenhorst – DJK GW Amelsbüren: 7:3. Dass die Fußballer der SG noch bis heute im Training vorrangig im Ausdauerbereich arbeiten, war ihnen im ersten Testspiel anzumerken. „Ab der 60. Minute mussten einige schon ein bisschen beißen“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg. „Wir hatten aber auch eine ganze Menge gemacht während der Woche.“ Trotzdem gelang den Gästen ein deutlicher Sieg im Duell mit dem Tabellenzweiten der Kreisliga A1 aus Amelsbüren. „Nach vorne waren richtig gute Ansätze zu erkennen“, sagte Greifenberg.

Zur Pause führte die SG bereits mit 5:1, am Ende stand es 7:3. Rückkehrer Lukas Noga, der wie die anderen beiden Winter-Zugänge Benjamin Türkoglu und Michael Schulte von Beginn spielte, erzielte zwei Tore. Außerdem waren Philipp Haske, Dominik Mey, Schulte sowie Nikita und Kirill Bassauer erfolgreich. Die drei Gegenspieler seien der „improvisierten Viererkette“ geschuldet gewesen, so SG-Coach Greifenberg. Ärgerlich waren die beiden Roten Karten für Sebastian Roskosch und Alihsan Emirhüseynoglu wegen Meckerns.

SG: Lücke, Türkoglu, Seb. Stellmach, Mey, Weikert, Langohr, Schulte, Haske, Noga, N. Bassauer, Emirhüseynoglu (eingewechselt: K. Bassauer, Roskosch, Brinkschulze)

TuS Germania Lohausenholz II – Fortuna Walstedde: 1:6. Drei Wochen vor dem ersten Meisterschaftsspiel 2014 gegen Spitzenreiter SpVg Oelde haben Fortunas Fußballer das erste Testspiel der Vorbereitung gewonnen. Trainer Oliver Scheffler setzte sich mit seinem Team beim Tabellenneunten der Kreisliga A1 Unna/Hamm klar durch. Die zweite Mannschaft des Fusionsklubs trainiert Alexander Vojnovski, Schefflers Vorgänger bei den Walsteddern.

Gleich drei Fortunen gelang in Hamm ein Doppelpack. Ayhan Yetik traf ebenso zwei Mal (14., 33.) wie Nicolas Rosendahl (26., 76.) und Niklas Dreckmann (60., 85.). Der Ehrentreffer für die Gastgeber fiel in der 86. Minute. „Das war nicht unbedingt der

Gradmesser“, sagte Scheffler. Sein Team hätte „zweistellig gewinnen können, wenn nicht sogar müssen. Dafür, dass wir seit Dezember nicht mehr gespielt hatten, war das aber schon in Ordnung.“

Fortuna: Graf, Budde, Samsen, Matuschik, Vinnenberg, J. Lange, R. Lange, Rosen-dahl, Wender, Dreckmann, Yetik (eingewechselt: Willner, Ophaus, Post, Averbage)

DJK GW Albersloh – SC BG Gimble: 7:3. GWA-Coach Michael Wester zog nach der ersten Woche der Vorbereitung ein positives Fazit. „Ich bin sehr zufrieden. Jeder gibt Gas“, sagte der frisch gebackene A-Lizenz-Inhaber. Die Leistung im ersten Testspiel stimmte den Trainer ebenfalls zufrieden – auch wenn sie natürlich noch ausbaufähig sei. „Hinten waren wir noch ein bisschen löchrig.“ Gegen den Tabellenvierten der Kreisliga B2 trafen Marcel Kirchhoff und Patrick Horstmann jeweils doppelt. Die weiteren Treffer steuerten Jannick Horstmann, Julian Spangenberg und Lucas Herrmann bei. Die Albersloher spielten im 4-4-2-System mit Raute.

GWA: Je. Kröger, Hecker, Block, Adolph, Strohbücker, Alla, M. Kirchhoff, Bongert, J. Horstmann, J. Spangenberg, Ja. Kröger (eingewechselt: Uhlenbrock, P. Horstmann, Herrmann, Grenzer)

SuS Olfen A-Jugend – SV Drensteinfurt II: 3:4; Fortuna Seppenrade – SVD II: 5:2. Gleich zwei Mal innerhalb von 45 Stunden war die SVD-Reserve im Einsatz. Ein „flottes Spiel“ sah Trainer Alexander Vukomanovic in Olfen. Dort führte sein Team nach 80 Minuten durch Treffer von Maurice Mathiak (2) und Björn Philipper sowie ein Eigentor mit 4:1, machte es aber noch mal spannend. Beim Tabellensechsten der Kreisliga A Lüdinghausen in Seppenrade lieferten die Drensteinfurter laut Vukomanovic ein „ganz gutes Spiel“ ab. Marcus Hunsteger (Elf-meter) und Joshua Lommes trafen bei der 2:5-Niederlage. Einem weiteren Tor stand der Pfosten im Weg. • **mak**

SVD II (in Seppenrade): Friskovec, Merten, Voges, Schrutek, Hunsteger, Mathiak, Wieschmann, S. Philipper, Weichenhain, B. Philipper, Dieninghoff (eingewechselt: Lommes, Lohrmann, Grönwaller)



Schönfelds Siegtreffer

Die E1-Jugend-Fußballer des SVD hatten Grund zum Jubeln. Die Drensteinfurter setzten sich im Heimspiel gegen die Hammer SpVg knapp mit 1:0 durch. Die HSV hatte am Anfang Vorteile, konnte diese aber nicht in Treffer ummünzen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit wurde die U11 I des SVD immer stärker und hatte zwei große Möglichkeiten, die Marc Heitplatz und Lorenz Kuhlmann vergaben. Kurz vor Schluss erzielte Silas Schönfeld im Nachsetzen den verdienten Siegtreffer für Stewwert. Foto: pr

Mitgliederversammlung des Kreissportbundes

Kreis Warendorf • Die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Kreissportbundes (KSB) Warendorf findet am Donnerstag, 20. März, im Lindenhof in Enniger, Hauptstraße 62, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Eingeladen sind die Mitgliedsorganisationen: Vereine, Stadt- und Gemeindefortsportverbände sowie Ehrenmitglieder. Los geht es mit dem außerparla-

mentarischen Teil. Es gibt Infostände zu den Themen „Bewegt älter werden in NRW“, „Qualifizierung“ und „NRW bewegt seine Kinder“. Der parlamentarische Teil startet um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen das Wirtschaftsjahr 2013, der Haushaltsplan für 2014 und Infos zum Thema „Die Zukunft des Vereinssports liegt in der Förderung der Sportjugend“.



Von Diecken trainiert SVR-Jugend

Die Tischtennis-Abteilung des SV Rinkerode ist auf der Suche nach einem neuen Trainer für seine Jugendlichen fündig geworden. Der erst 18-jährige Robin von Diecken (7.v.r.) tritt die Nachfolge von Timo Scheipers an, der aus beruflichen Gründen sein Traineramt aufgeben musste. Der Kontakt zu von Diecken war schnell hergestellt. Schließlich schlägt er zusammen mit seinem Amtsvorgänger für die Reserve von Armina Ochtrup in der Landesliga auf. Von Diecken, der über die C-Lizenz verfügt, trainiert bereits seit einem Jahr die Jugendmannschaften seines Heimatvereins und absolviert dort zurzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr. Sein erstes Training in Rinkerode gab von Diecken bereits. Sein erster Eindruck von der Gruppe fällt sehr positiv aus. Alle seien sehr motiviert. Ein Ansatzpunkt für Verbesserungen hat er aber auch schon ausgemacht: „Einige Spieler stehen einfach zu nah mit dem Bauch am Tisch. Das habe ich so noch nie gesehen.“ Die Übungszeiten mit dem neuen Trainer finden donnerstags von 18 bis 21 Uhr statt. Text/Foto: Westbrock

„Schlechter geht es nicht“

Fußball: SVD spielt bereits am Freitag in Rhynern / Sander gibt wahrscheinlich Pflichtspiel-Debüt

Bezirksliga 7: SV Westfalia Rhynern II – SV Drensteinfurt (Freitag, 19.45 Uhr). Die Fußballer des SVD ziehen ihr Auswärtsspiel in Hamm vor und treten bereits am Freitagabend bei der zweiten Mannschaft des Oberligisten an. „Eine schwierige Aufgabe“ erwartet Trainer Ivo Kolobaric.

Beide Teams starteten mit dem gleichen Ergebnis aus der Winterpause. Der einzige Unterschied: Während

die Stewwerter 0:4 verloren (siehe „Fußball kompakt“), setzte sich Rhynerns Reserve mit 4:0 beim TuS Germania Lohausenholz durch. Die Gastgeber sind klarer Favorit – auch wenn sie nur drei Punkte vor dem SVD stehen. Denn der Tabellenneunte ist richtig gut drauf. Die Hammer gewannen alle fünf Testspiele und sind insgesamt seit acht Partien ungeschlagen. „Die sind richtig stark“, sagt Drensteinfurts Coach Kolobaric. Zwischen-

zeitlich hatte Rhynern Verletzungsprobleme. Aber mittlerweile sind „alle guten Leute zurück“, weiß Kolobaric. Außerdem werden die Gastgeber sicherlich Verstärkung aus der Oberliga-Mannschaft bekommen. „Wir haben nichts zu verlieren“, sagt Kolobaric und sieht sein Team in der Außenseiter-Rolle. Mit einem Punkt wäre er schon zufrieden. Im Vergleich zum Heimspiel gegen den TSC Hamm könne die Leistung nur besser werden.

„Schlechter als Sonntag geht es sowieso nicht.“ Der SVD muss am Freitag auf Oliver Logermann verzichten, der aus privaten Gründen fehlt. Außerdem fällt Lars Hülsmann (Bänderverletzung) aus. Dafür kann Winter-Neuzugang Isse Sander wohl wieder spielen und wird sein Pflichtspiel-Debüt für den SVD geben. Zudem hofft Kolobaric auf die Rückkehr von Jan Wiebusch. Im Hinspiel unterlag der SVD 2:5. Rhynerns Andre Budde traf gleich vier Mal. • **mak**

FUSSBALL KOMPAKT

SVD erwischt einen Tag zum Vergessen

TuS gewinnt dank Hendrik und Hendrik / SVR macht bei Vorwärts einen Schritt rückwärts

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Türkischer SC Hamm: 0:4. Der verschossene Elfmeter von Oliver Logermann kurz vor Schluss (89.) war symptomatisch für den Auftritt des SVD. Den Stewwerter Fußballern gelang gar nichts. Die Quittung für eine desolante Leistung war eine deutliche Heimmiederlage im ersten Pflichtspiel nach der Winterpause. Es war die erste Pleite gegen den TSC, den die Drensteinfurter bislang immer geschlagen hatten.

„Wir waren noch nicht bereit für so ein Spiel und haben verdient verloren“, sagte Trainer Ivo Kolobaric, dessen Team es verpasste, die Abstiegssplätze zu verlassen. „Wenn wir denen Platz lassen, haben wir keine Chance.“ Die Schwächen, die die Gastgeber vor rund 40 Zuschauern im Erlfeld offenbarten, nutzten die technisch versierten Hammer gnadenlos aus. In der ersten Halbzeit trafen sie per Freistoß (32.), aus der Distanz (42.) und mit einem direkt verwandelten Eckstoß (45.). In Hälfte zwei gab es zahlreiche Unterbrechungen. Entweder stiegen die Spieler zu hart ein oder lamentierten. Spätestens mit dem 0:4 (66.) war die Partie endgültig entschieden. Der Tabellenfünfte aus Hamm ist mittlerweile seit neun Spielen ungeschlagen. • **mak**

SVD: Stratmann, Heinsch, B. Drepper, Hülsmann, Kowalik, Möllers, T. Wiebusch, Pan-kok, S. Wiebusch, Logermann, D. Drepper (eingewechselt: T. Volkmar, van Elten, Kunz)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – TSC Eintracht Dortmund: 2:1. Mit viel Glück erkämpfte sich der TuS drei Punkte und startete damit erfolgreich aus der Winterpause. Auf dem seifigen Aschenplatz begannen die Ascheberger gut, standen besonders in der Defensive gut geordnet und ließen kaum Chancen zu.



Daniel Möllers (M.) und Tim Wiebusch (r.) verloren mit dem SV Drensteinfurt 0:4 gegen den TSC Hamm. Foto: Kleineidam

Trainer Holger Möllers hatte seinen Spielern den Rat-schlag gegeben: „Spiel kompromisslos. Schönspielerie trafen sie per Freistoß (32.), aus der Distanz (42.) und mit einem direkt verwandelten Eckstoß (45.).“ Hendrik Fuchtingler erhöhte nach dem Seitenwechsel nach einem Steilpass auf 2:0 (57.) – sein 16. Saisontor. Die Gäste aus Dortmund kamen nach dem Anschlusstreffer durch Christopher Brezing (71.) immer besser in die Partie. In den Schlussminuten zitterte sich Ascheberg zum Sieg. Unter anderem rettete die Latte für den TuS, der auf Platz zehn kletterte. • **war**

TuS: Kofoth, Schröder, Hölscher, Kahlkopf, Bultmann, L. Sabe, Winkenstern, Westhues, Schöpe, Fuchtingler, de Sousa (eingewechselt: Naber, Heubrock, Sandhove)

Bezirksliga 12: Vorwärts Wettringen – SV Rinkerode: 1:0. Bei Vorwärts machten die Fußballer des SVR einen Schritt rückwärts. Trainer Carsten Winkler war nach der vierte Auswärtsniederla-

ge in der Liga nacheinander „richtig enttäuscht“. Denn sein Team zeigte in Wettringen eine gute Leistung. „Wir hätten gewinnen müssen“, ärgerte sich Winkler und ergänzte: „Die bessere Mannschaft hat verloren.“

Dem favorisierten Tabellen-sechsten reichte wie im Hinspiel ein Tor (60.), um den SVR zu besiegen. „Das war aber ein ganz anderes Spiel“, betonte Winkler. Beim ersten Aufeinandertreffen hätten seine Jungs nicht den Hauch einer Chance gehabt. Diesmal waren die Rinkeroder fast in allen Belangen besser als der Gegner – vor allem taktisch. Winter-Neuzugang Johannes Fühner (44.), der in der Start-eifel stand, und Jan Hoenhorst (85.) vergaben die größten Möglichkeiten des SVR.

Durch die 14. Niederlage im 19. Saisonspiel wuchs der Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf acht Punkte an. Auf diesem, dem 14. Rang steht der SC Alten-rheine, der am Sonntag näch-ster Gegner des Tabellenletz-

ten ist. • **mak**

SVR: Lücke, Ruß, Doan, Dirker, Abdi, Dogan, Vieira Carreira, Hoenhorst, Pulkowski, Fühner, Homann (eingewechselt: Wiewer, Walbaum)

Kreisliga A Lüdinghausen: SC Capelle: 0:2. Die Davaren scheinen ihren Heimmimbus verloren zu haben. Sie kassierten gegen Capelle die zweite Niederlage auf eigenem Platz. Durch die insgesamt achte Pleite der Saison rutschten die Davarenberger in der Tabelle auf Position 13 ab.

Stefan Möer hatte in der 34. Minute die Führung für die Gäste erzielt. Die Davaren drängten nach dem Seitenwechsel auf den Ausgleich und stemmten sich gegen die Niederlage, wurden für ihre Bemühungen aber nicht belohnt. Vier Minuten vor dem Ende machte Sven Kroner alles für den SCK klar. • **war**

Davaria: Stilling, L. Eickholt, R. Atalan, Ti. Jansen, P. Eickholt, S. Kaiser, F. König, Plagge, Grote, Th. Jansen, Möller (eingewechselt: Bolle, Blanke)

Erster Sieg in der Fremde?

Davaria beim Letzten

Kreisliga A Lüdinghausen: VfL Senden II – SV Davaria Davensberg (Donnerstag, 19.30 Uhr). Aus den vergangenen fünf Spielen holten Davarias Fußballer nur einen Punkt. Die Tendenz bei der Mannschaft von Trainer Frank Möders zeigt nach unten. Der Vorsprung auf die Abstiegssplätze beträgt aber noch komfortable sieben Zähler. Bereits morgen haben die Davensberger beim Schlusslicht in Senden die Chance, sich in der Tabelle wieder nach oben zu bewegen. Die Partie des 20. Spieltags wird vorgezogen. Das Hinspiel entschieden die Davaren klar mit 3:0 für sich. Auswärts konnte das Team in dieser Saison aber noch nicht gewinnen. Zehn Mal trat die Möders-Truppe bereits in der Fremde an, nur vier Punkte sprangen heraus. • **mak/war**



Versammlung des SVD Freitag

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, 21. Februar, lädt der Sportverein Drensteinfurt ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung am Ladestrag. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, Berichte des Vorstandes, des Kassierers und der Abteilungen sowie Vorstandswahlen. Gewählt werden unter anderem der 2. Vorsitzende und der Geschäftsführer. Außerdem wird ein neuer Fußball-Senioren-Obmann gesucht. • **mak**

Fußball

Bezirksliga 7

1. SuS Bad Westerkotten	18 39:24 38
2. SV Hilbeck	18 51:17 37
3. TuS Wiescherhöfen	18 42:24 35
4. DJK Vorwärts Ahlen	18 38:31 31
5. Türkischer SC Hamm	18 42:36 31
6. Westfalen Liebhorn	16 40:23 28
7. Spiel-Verein Westfalia Soest	18 41:38 28
8. Warendorfer SU	18 21:23 25
9. SV Westfalia Rhynern II	18 40:31 23
10. SG Bockum-Hövel	17 31:35 22
11. TuS Bremen	18 32:41 21
12. TuS Germania Lohausenholz	18 30:39 21
13. SVF Herringen	18 38:43 20
14. SV Drensteinfurt	18 27:42 20
15. SVA Langeneicke	18 23:36 17
16. SF Ostinghausen	17 22:34 16
17. SV Neubeckum	18 19:50 13

20. Spieltag (Freitag, 21. Februar):
Westf. Rhynern II – SV Drensteinfurt, 19.45 Uhr

Bezirksliga 8

1. SC Husen Kurl	18 40:26 36
2. Westfalia Wethmar	18 37:31 33
3. Werner SC	17 36:22 32
4. SV Langschede	18 40:26 31
5. FC Nordkirchen	18 42:30 29
6. FC TuRa Bergkamen	18 29:27 28
7. VfL Kamen	18 38:27 27
8. TSC Eintracht Dortmund	18 36:31 27
9. SG Alemannia Scharnhorst	18 37:29 26
10. TuS Ascheberg	18 37:32 26
11. FC Overberge	18 30:36 26
12. SuS Oberaden	18 26:30 21
13. VfL Senden	18 26:33 21
14. SuS Kaiserau	18 28:40 20
15. OSC Viktoria Dortmund	18 22:44 17
16. Königsborner SV	18 22:41 13
17. Union Lüdinghausen	17 25:46 11

20. Spieltag (Sonntag, 23. Februar):
SV Langschede – TuS Ascheberg, 15 Uhr

Bezirksliga 12

1. SV Burgsteinfurt	19 55:14 46
2. SV Borussia Emsdetten	18 41:12 43
3. DJK Wacker Mecklenbeck	19 43:22 40
4. SC Münster 08	19 40:23 39
5. Westfalia Kinderhaus	19 46:29 36
6. Vorwärts Wettringen	18 38:26 33
7. TuS Altenberge	19 38:27 31
8. SG Telgte	19 40:32 31
9. FC Eintracht Rheine II	19 29:29 26
10. SV Teuto Riesenbeck	19 32:40 23
11. TuS Germania Horstmar	19 23:30 21
12. SV Grün-Weiß Rheine	19 24:44 21
13. DJK Amisia Rheine	19 27:46 20
14. SC Altenrheine	18 37:42 19
15. DJK Arminia Ibbenbüren	19 27:51 17
16. TSV Handorf	19 27:49 14
17. SV Havixbeck	19 17:37 13
18. SV Rinkerode	19 13:44 11

20. Spieltag (Sonntag, 23. Februar):
SV Rinkerode – SC Altenrheine, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. SuS Olfen	18 51:17 41
2. Westfalia Vinnum	18 50:21 37
3. Eintracht Werne	18 43:18 32
4. GS Gappenberg	18 42:33 32
5. BW Alstedde	18 33:39 30
6. SV Herbern II	17 43:28 28
7. SG Selm	18 37:36 28
8. Fortuna Seppenrade	17 30:20 25
9. SC Capelle	18 33:29 25
10. SV Südkirchen	18 41:46 23
11. SV Stockum	18 37:45 23
12. BW Ottmarsbocholt	17 33:33 21
13. SV Davaria Davensberg	18 37:41 20
14. TuS Ascheberg II	18 22:42 15
15. PSV Bork	18 22:42 14
16. Union Lüdinghausen II	17 26:60 13
17. VfL Senden II	18 16:46 11

20. Spieltag:
Senden II – Davensberg, Donnerstag 19.30 Uhr
Südkirchen – Ascheberg II, Sonntag 15 Uhr
Lüdinghausen II – Herbern II, Sonntag 15 Uhr

SG mangelt es an Alternativen

Ersatzgeschwächte Handballer verlieren knapp

HSG EGB Bielefeld – SG Sendenhorst: 28:25 (13:14). Knapp mussten sich die Handballer der SG beim Tabellen siebten geschlagen geben. Trotz der elften Niederlage am 18. Spieltag war Martin Nelling zufrieden. „Wir hätten sicher etwas verdient gehabt. Denn was meine Jungs unter den Umständen aufs Parkett gebracht haben, war schon spitze“, sagte der Sendenhorster Coach.

Stark ersatzgeschwächt war das Team zu seiner Auswärtsaufgabe gefahren. Johannes Funke, eigentlich

Keeper, musste aufgrund des Personalmangels sogar im Rückraum aushelfen. Zur Pause führten die Gäste hauchdünn. Bis zur 40. Minute konnten die Sendenhorster die Bielefelder auf Abstand halten. „Vor allem in der Abwehr haben wir sehr gut gestanden“, lobte Nelling. In den letzten 20 Minuten konnten die Gastgeber die Partie schließlich drehen. Den Sendenhorstern fehlte in der Schlussphase mangels Alternativen die Kraft. Hinzu kamen noch drei verworfene Siebenmeter. • **vol**



Bahlmann und Pinnekamp siegen

Tennis: Vorstandsturnier in Drensteinfurt

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Zum zehnten Mal fand am Samstag das Vorstandsturnier der Vereine Fortuna Walstedde, TC Drensteinfurt und TC Rinkerode in der Tennishalle des TCD statt. Der diesjährige Ausrichter, der TCR, hatte zum Schleifenturnier jeweils drei Damen und Herren der Vereine eingeladen.

Auf zwei Plätzen wurde im Mixed mit immer wieder wechselnden Paarungen gespielt. Fünfteinhalb Stunden

stand der Sport im Vordergrund. Nebenbei gab es nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Am Ende standen bei den Damen Karin Bahlmann (TC Drensteinfurt) und bei den Herren Frank Pinnekamp (TC Rinkerode) als Gewinner des Schleifenturniers fest. Nach der Siegerehrung klang der Abend bei einer Suppe, Bier und Prosecco gemütlich aus. Ausrichter des nächsten Vorstandsturnieres der Drensteinfurter Vereine ist der TCD.



Zu einem Turnier trafen sich Mitglieder des TC Drensteinfurt, des TC Rinkerode und der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde. Foto: pr

Überblick verloren



Am Ende fehlte den Sendenhorster Schachspielern leicht ein wenig die Kaltschnäuzigkeit. Mit 2:4 ging für die SCS-Dritte der Mannschaftskampf gegen die SF Olfen III verloren. Dabei profitierten die Gäste davon, dass die Sendenhorster in kniffligen Situationen nicht den Überblick behielten. Fabio Bördemann, Alexander Zurmühlen, Markus Schmetkamp und Richard Maslowski unterlagen, Uli Schrick (Bild) und Bernd Elmenhorst gewannen. Foto: pr

Reiterinnen des RVR überzeugen



Mit zahlreichen Platzierungen kehrten die Aktiven des Reitvereins Rinkerode vom Turnier in Ostenfelde-Vornholz zurück. Den Wettbewerb nutzte der Nachwuchs als Vorbereitung auf das Jugendturnier in Münster-Handorf. Anja Lechtermann siegte mit „Thalia Noir“ in einer Stilspringprüfung der Klasse L mit Stechen. Mit der Wertnote 8,1 und einer fehlerfreien Runde im Parcours setzte sie sich überlegen an die Spitze des Starterfeldes. In einer Stilspringprüfung der A* konnten sich alle Rinkeroder Reiterinnen platzieren. Ina Rieping (Bild) sicherte sich mit „Conraat L“ den fünften Platz (WN 7,7) vor Nicole Lechtermann mit „Nawito“ auf Rang sechs (WN 7,6). Sophie Richter und „Capitano“ folgten auf Position acht (WN 7,4), Hannah-Luisa Richter reihte sich mit „Candy“ an zehnter Stelle ein (WN 7,2). Mit der Wertnote 7,5 belegte dieses Paar außerdem den Silberrang in einer Dressurprüfung der Klasse A*. Foto: pr

Kurioses Spiel, glücklicher Sieg

Handball: HSG-Herren kassieren 13 Zeitstrafen / Damen können erneut nicht punkten

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – ASV Senden II: 23:17 (10:7). Das Derby der HSG-Herren gegen die Zweitvertretung aus Senden ging für die Spielgemeinschaft positiv aus. Die Jungs von Trainer Volker Hollenberg siegten gegen den Tabellen- und Ortsnachbarn deutlich, obwohl der ASV verstärkt durch Bundesliga-A-Jugendspieler und Akteure aus der Oberliga-Mannschaft auflief.

Die ersten Minuten verliefen noch sehr ausgeglichen (5:5), dann aber wurde der Spielfluss immer wieder durch Zeitstrafen unterbrochen. Zwischenzeitlich standen nur zwei HSG-Spieler gegen sechs ASV-Akteure auf dem Feld. Die Spielgemeinschaft behielt aber einen kühlen Kopf und kämpfte sich bis zur Pause eine 10:7-Führung. Nach dem Seitenwechsel ging es so kurios weiter. Immer wieder stellen die Unparteiischen Spieler vom Feld. Summa Summarum waren es laut Coach Hollenberg 13 HSG- und neun ASV-Akteure. „Das sind für unser Team insgesamt 26 Minuten an Zeitstrafen. Also haben wir fast eine komplette Halbzeit in Unterzahl gespielt. Dafür haben die Jungs das sehr konzentriert und diszipliniert gelöst“, freute sich Hollenberg, dessen Team durch den 23:17-Erfolg am Gegner vorbei auf Platz sechs kletterte.



Anna Kiskämper, die vier Mal traf, konnte die Niederlage nicht verhindern. Foto: Tillmann

HSG-Tore: Georg, Kleibolt (je 5), Kramm (4), Lohmann (3), Schulte, Baumhögger (je 2), Trautvetter, Baum (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Falke Saerbeck: 17:20 (8:11). Im Meisterschaftsspiel gegen den Tabellenzweiten aus Saerbeck konnte die Damenmannschaft der HSG erneut nicht ihr komplettes Potenzial abrufen. Vor heimischem Publikum agierte sie zu statisch, die Gäste hatten eine bessere Spielübersicht. Zunächst lief es für die Spielgemeinschaft noch nach Plan. Mit 5:3 lag sie in Führung, doch dann häuften sich

die Fehler. Saerbeck spielte eine 5:1-Deckung, die Gastgeberinnen hatten dadurch im Angriff mit vielen Ballverlusten zu kämpfen. Und in der Deckung schafften es die Damen von Trainer Jochen Bülte nicht immer, den gut eingespielten Tabellenzweiten zu stören. Wenn doch, wurden die Ballgewinne zu oft durch fehlerhafte Tempogegenstöße nicht genutzt. In der Pause stellte Coach Bülte die Abwehr etwas um. Die wurfstärke Saerbecker Rückraumspielerin wurde hoch gedeckt. Erst fruchtete diese Maßnahme. Die HSG erzwang viele Fehler der

Gäste, konnte diese leichten Ballgewinne im Positionsangriff aber nicht im Tore ummünzen. Dann stellte sich Saerbeck im Angriff auf die HSG ein, spielte schlauer, kam dadurch immer wieder zu leichten Toren und führte zwischenzeitlich mit 11:17. Die Gastgeberinnen kämpften sich zwar noch mal heran (15:17), aber das Aufbäumen kam zu spät. Die Partie ging verloren.

Nach der fünften Pleite in Serie ist die HSG nur noch Tabellen Siebter. • **mt**
HSG-Tore: Kiskämper, Kliewe (je 4), Kneilmann, Kock (je 3), Hartmann (2), Kohl (1)

Fortunen rücken vor

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTC SG Selm II: 9:1. Durch einen Kanter Sieg gegen den absteigsbedrohten Tabellen vorletzten aus Selm eroberten Fortunas Tischtennis-Herren den zweiten Tabellenplatz zurück, der zum direkten Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt. Die Walstedder profitierten von der deutlichen 2:9-Niederlage der DJK Westfalia Selm II gegen Spitzenreiter TTC Werne II und sind nun punktgleich mit den Sendenern.

Die Gastgeber gaben gegen Selms zweite Mannschaft lediglich elf Sätze ab. Für den Ehrenpunkt des Außenseiters war der in der Rückrunde schwächelnde Jörg Freiherr verantwortlich. „Jetzt werden wir alles daran setzen, den zweiten Platz auch zu verteidigen“, zeigte sich Ralf Becker nach der überzeugenden Leistung kämpferisch. Bis zum 7. März haben die Fortunen nun Pause. • **tj**

Damen des TuS steigen ab

Damen, Bezirksliga: TuS Ascheberg – DJK Borussia Münster III: 0:8. Wenn die beiden letzten Mannschaften der Tabelle den Gang in die Bezirksklasse antreten müssen, sind die Tischtennis-Spielerinnen des TuS abgestiegen. Nach der Zu-null-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten aus Münster beträgt der Rückstand auf Borussia Dritte, die Dritletzte ist, sieben Punkte. Die Aschebergerinnen spielen aber nur noch drei Mal. Die Partie gegen Münster war bereits nach einer guten Stunde beendet. Nur Daniela Brocks war nach dran an einem Punktgewinn. Das 0:9 war die neunte Niederlage nacheinander. • **mak**

Jugendfußball

Fortuna Walstedde

• FSG Ahlen – C-Jugend: 2:0. Eine vermeidbare Niederlage kassierten die Fortunen gegen körperlich robuste Gastgeber. Dank einer guten taktischen Defensiv-Leistung ließen sie bis Mitte der zweiten Halbzeit wenig zu und konnten immer wieder für Gefahr vor dem Ahlener Tor sorgen. Eine Unachtsamkeit und der zweite Gegentreffer in der Nachspielzeit besiegelten die Niederlage aber; C-Jugend – SpVg Oelde II: 6:2. Einen hochverdienten Heim Sieg führen die Walstedder ein, die eine engagierte und konzentrierte Leistung zeigten. Präzises Passspiel offensiv wie defensiv sowie schnelle und variable Spielzüge waren der Schlüssel zum deutlichen Erfolg gegen die weiter punktlosen Oelder.

• FSG Ahlen – A-Jugend: 10:2. Das Auswärtsspiel verloren die Fortunen auch in der Höhe verdient. Durch den Ausfall einiger Stammkräfte war nicht mehr drin. Torschützen: Tim Krause und Simon Beckmann

SV Rinkerode

• Die U9 absolvierte die dritte Winterhallrunde und blieb in allen Vfl Spielen ungeschlagen. Den SV Ems Westbevern besiegte der SVR mit 2:1, die DJK RW Alverskirchen mit 4:0. Gegen GW Westkirchen, den SC Fuchtorf und den SV Drensteinfurt spielten die Rinkeroder jeweils 0:0. „Es war ein sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Torhüter Karl Wierbrügge ist hervorzuheben, der in fünf Spielen nur ein Gegentor hinnehmen musste“, so Trainer Michael Gaidies. Torschützen: Andrej Löffler (5), Paul Horstkötter

SV Herbern

• Die F1 triumphierte beim Steuertec, den der VfL Senden ausverreichte. Die Mannschaft traf auf Senden, Eintracht Münster, GW Hausdülmen, Fortuna Seppenrade, GS Cappenberg und Westfalia Wethmar. Nach sechs anstrengenden Spielen standen vier Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage zu Buche. Das bedeutete den verdienten ersten Platz für den SVH. Die Herberner hätten während des Turniers eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung mit hoher Laufbereitschaft gezeigt, sagte der Trainer der F1.

Lokales aus Sendenhorst

Neuhaus stellt sich vor



Der Bürgermeisterkandidat der SPD Sendenhorst, Thomas Neuhaus, stellt sich am kommenden Sonntag, 23. Februar, bei einer öffentlichen Veranstaltung im Haus Siekmann vor. Die SPD lädt dazu alle Bürger ein. In lockerer Runde besteht bei Musik und Häppchen Gelegenheit, Neuhaus persönlich kennenzulernen. Beginn ist um 11 Uhr. Foto: pr

„Zuspruch ist vielversprechend“

B.f.A. nominieren ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 25. Mai

Albersloh / Sendenhorst • „Kraftvoll, optimistisch und ausgesprochen zuversichtlich“ sehen die „BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik“ (B.f.A.) der bevorstehenden Kommunalwahl am 25. Mai entgegen. Das machte der Fraktionsvorsitzende Hans Ulrich Menke am Montagabend bei der Aufstellung und Nominierung der B.f.A.-Kandidaten in der Verwaltungsnachfolge Albersloh deutlich.

In den vergangenen 20 Jahren seit der Gründung der B.f.A. sei es den Mitgliedern der Wählergemeinschaft immer wieder gelungen,

die Menschen in Sendenhorst und Albersloh durch ihre beharrliche und intensive Arbeit zu überzeugen. „Diesen erfolgreichen Weg der Offenheit, stets für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein, wollen wir auch in Zukunft beschreiten“, unterstrich Menke.

Dabei stehe stets das lösungsorientierte Handeln ohne ideologische Scheuklappen im Vordergrund. Es sei keineswegs unrealistisch, dass die B.f.A. in ihren Stimmanteil bei den kommenden Wahlen erheblich steigern könnten. Hans Ulrich Menke: „Der

Zuspruch in Albersloh und Sendenhorst ist vielversprechend.“

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wurden nach ihrer ausführlichen persönlichen Vorstellung für die Wahlbezirke (WBZ) gewählt: Sendenhorst: WBZ 1: Andrea Haves, WBZ 2: Olaf Schmidt, WBZ 3: Hans-Otto Koebbert, WBZ 4: Volker Dörken, WBZ 5: Gerd Bröcker, WBZ 6: Sigrid Menke, WBZ 7: Georg Schiffer, WBZ 8: Martina Rust, WBZ 9: Dirk Köhler, Albersloh: WBZ 10: Michael Thale, WBZ 11: Andrea Lüdeke-Dalinghaus Lütke, WBZ 12: Hans Ulrich Menke,

WBZ 13: Klaus-Dieter Hövelmann

Bei der Reserveliste verteilen sich die Kandidatinnen und Kandidaten wie folgt auf die Plätze 1 bis 17: 1. Hans Ulrich Menke, 2. Andrea Lüdeke-Dalinghaus Lütke, 3. Michael Thale, 4. Martina Rust, 5. Dirk Köhler, 6. Volker Dörken, 7. Gerd Bröcker, 8. Sigrid Menke, 9. Georg Schiffer, 10. Hans-Otto Koebbert, 11. Olaf Schmidt, 12. Andrea Haves, 13. Klaus-Dieter Hövelmann, 14. Brigitte Denker, 15. Hans-Peter Lütke, 16. Ursula Dörken, 17. Rudolf Nienhaus

www.bfa-sendenhorst.de

Erleben | Testen | Losfahren

frühling
blumen
freizeit 2014

frühling blumen freizeit 2014

19. bis 23. Februar Halle Münsterland

Wohnzimmer unter freiem Himmel

Die Messe „Frühling, Blumen, Freizeit“ in Münster hat für jeden Gartenfreund etwas zu bieten

Auf die gewohnte Blütenpracht dürfen sich Besucher der „Frühling, Blumen, Freizeit“ in der Halle Münsterland freuen. Darüber hinaus versprechen vom 19. bis 23. Februar regionale Garten- und Landschaftsbauer ein noch intensiveres Gartenerlebnis. Davon soll jeder profitieren, der für sein eigenes Grün inspirierende Anregungen sucht.

Mal muten die Gärten mediterran an mit Olivenbäumen, mal asiatisch mit Bambus. Gerade Strukturen sind ebenso zu sehen wie verspieltere Lösungen, bei denen ein Hügel die Blicke auf sich zieht. Urlaubsstimmung verbreiten Schwimmteiche und Edelstahl-Wasserspiele. Über den gelungensten Garten können die Messebesucher abstimmen.

Alles aus einer Hand

„Wer die Messe besucht hat, möchte danach sofort loslegen mit der Gartenarbeit“, verspricht Projektleiterin Andrea Sürder. In den Garten-Welten Niederbeckmann in Münster haben die zwölf Garten- und Landschaftsbauer die detaillierten Planungen für die 5000 Quadratmeter große Blumen- und Gartenhalle abgestimmt.

Für jeden ist etwas dabei: Blühende Blumen und vier Wasserfälle, mystisch in Szene gesetzt, laden im Zentrum der Messehalle Mitte zum Verweilen ein. Handfeste Informationen vermitteln dagegen die Themengärten, die sich um diesen Mittelpunkt gruppieren. „Wir möchten stärker Besucher ansprechen, die einen Garten haben oder demnächst neu anlegen“, erklärt Sürder. Der Garten werde immer mehr zum Wohnzimmer unter freiem Himmel, mit viel Wasser und Licht. „Hier möchte man sich erholen und genießen, aber nicht unbedingt nur Rasen mähen und Unkraut jäten.“ Pflegeleicht soll das heimische Grün sein.

Gemeinsam präsentieren sich hier auf rund 150 Quadratmetern auch die Teichhilfe Drensteinfurt, der Sendenhorster Gartenbauer Kay Haake und Jörg Lenger mit seiner Firma „Schöne Brücken“, die die Messe zudem sponsert. Die drei Betriebe bieten die Verschönerung des heimischen Gartens frei nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ an. Fast eine Woche lang hat der aufwändige Aufbau des sechs mal sechs Meter großen Schwimmteichs gedauert, der von ansprechender Bepflanzung, Wegen und Brücken eingerahmt ist. Besonderer Eyecatcher ist eine Wasserfontäne. An einem extra Info-Stand stehen die Firmenchefs Rede und Antwort. Zur neuesten Filtertechnik für Teiche, bei denen die Säuberung von Hand komplett entfällt, informiert etwa die Teichhilfe. Sie bietet außerdem diverse Pflegemittel aus Edelstahl, Beton oder auch Plüsch für die kleinen Gäste an. Vor zwei Jahren war die



Die Garten- und Landschaftsbauer sowie das Team der Halle Münsterland haben die „Frühling, Blumen, Freizeit“ durchgeplant. Foto: pr

Teichhilfe erstmals auf der Messe in Münster vertreten – erfolgreich. Deshalb nun der nächste Besuch. Übrigens: Die erste Beratung der Teichhilfe im Garten des Kunden ist kostenlos. Außerdem gibt die Firma ihre beliebte „Klarwasser-Garantie“.

Jede Menge Kreativität beweisen angehende Garten- und Landschaftsbauer beim Wettbewerb „Vorgartengestaltung eines modernen Einfamilienhauses“ in der Messehalle Süd. Auf der „Via Flora“ in der Messehalle Nord zeigen Floristen, dass ihr Metier nicht nur ein Handwerk, sondern auch eine Kunst ist. „Fahrrad und Tourismus“ lautet ein weiteres großes Thema. Auch wenn über E-Bikes und Pedelecs viel

berichtet wird, „der Kunde ist verunsichert“, stellt Peter Hürter fest. Herstellerangaben zu Reichweite und Gewicht oder Testberichte über vermeintliche elektromagnetische Störungen stiften Verwirrung. Der Geschäftsführer von Fahrrad-XXL Hürter aus Münster hält seit einem Jahr Vorträge zur Elektro-Leeze, nun beantwortet er im Vortragsforum der „Frühling, Blumen, Freizeit“ die Fragen angehender E-Biker.

Praxistest im Parcours

Zum Praxistest geht es auf den 600 Quadratmeter langen Parcours in der Messehalle Süd. Mehrere Fahrradhändler stellen Leezen bereit. Hürter bringt Pedelecs

mit zur Messe, bei denen – im Gegensatz zum rein mit Motor betriebenen E-Bike – der Antrieb den Radler beim Strampeln nur unterstützt.

Ab 2000 Euro sollte man für ein gutes Pedelec anlegen, meint der Fahrradexperte. Die Leezen mit Motorunterstützung bieten viel Komfort, den längst nicht nur Senioren zu schätzen wissen. „Auch für Berufspendler kann sich der Umstieg lohnen, vor allem, wenn sie viel in der Stadt unterwegs sind.“

Die „Frühling, Blumen, Freizeit“ in der Halle Münsterland öffnet an allen fünf Messetagen von 10 bis 18 Uhr. Tickets kosten 9 Euro, ermäßigt 6 Euro, und können online bestellt werden. • dz/ne www.fbf-muenster.de

Fahrrad **XXL**
Hürter

Hammer Straße 420
48153 Münster
T 0251 97803 -0
www.fahrrad-xxl.de



Mehrere Fahrradhändler, darunter Peter Hürter, bringen Pedelecs mit, die Messebesucher auf einem 600 Meter langen Parcours ausprobieren können. Foto: pr

Sie haben einen Garten



... aber noch keinen Teich ?

Wir erstellen Ihren Traum-Teich

Ihr Teich-Team:



Kompletter Service rund um Ihren Teich, inklusive der Technik.



Sie möchten Ihre Wohlfühloase im eigenen Garten !?

Wir können helfen:

teichhilfe
0 25 08 993 08 99
0171 414 71 79
www.teichhilfe.de

KAY HAAKE
Garten- und Landschaftsbau

Tel.: 02526 / 93 82 52
Mobil: 0151 11639512
e-mail: info@kayhaake-galabau.de
Internet: www.kayhaake-galabau.de

Jörg Lenger
www.schoene-bruecken.de
Tel. 0176 / 560 530 33
joerg.lenger@gmail.com

Wir beraten Sie gern !

Teichbrücken aus Bangkirai und Edelstahl



Automarkt

Ford

KA 1,3l, Sonderm., Bj. 2002, 2. Hd., 44 kw, D 3, ABS, ZV, 2x eHF, Klima, TÜV/Au neu 990€Tel. 0174-7805326

Mondeo Kombi Diesel, Bj. 99, 66 kw, E 2, 171 tkm, 2. Hd., AHK, Klima, sehr guter Zustand, TÜV/Au 2 J. 1250€Tel. 0151-17902203

Mondeo, Kombi, Bj. 98, E 3, R/CD, Klima, ganz Jahresreifen, TÜV/Au 2 J. scheckheft gepfl., 990€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

0-10.000 €Kaufe alle KFZ, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 h Tel 02541/9689275

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Carpoin Am Kanal kauft PKW aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18

Tel 02166/6381119 Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. Zahle bar+über Restwert.

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

€ 0 - 10.000! AUTOEXPORT Afrika. Kaufe alle PKW, auch Busse u. Mercedes, Japaner, VW, Opel. Unfall, KM, TÜV egal! 0208/41181231

Mazda

Mercedes Benz Typ E270T-CDI Eleganz, Bj. 04/04, TÜV 04/15, 190 tkm, scheckheft gepfl., v. Extras Tel. 02591-5997 o. 0173-9680633

Motorräder/Roller/Mofas

Roller Yamaha Aerox Typ SA 144, Erstz. 03/2008, geflegter Zustand, VB 1.100 € zu verkaufen. Tel. 02508-590

Suche alten Vesparoller oder altes Motorrad zb. Zündapp KS - Honda Monkey zum Restaurieren. Zustand egal Tel.0175/7093119

Suche Vespa PK50 oder 80, auch Hercules, Zündapp oder Kreidler, Tel. 02367-1547

Opel

Corsa B 1,2l, Bj. 1996, gelb, 238 tkm, 8-fach ber., Innenraum sehr gepflegt, TÜV 04/15, VB 660€. Tel. 0160-5660539

Volkswagen

Golf III Sonderm. Pink Floyd, Bj. 95, 55 kw, D 3, 4 trg., Servo, 150 Tkm, TÜV/Au 3-2015 sehr gepflegt 890€Tel. 0174-7805326

Golf Plus Comfortline 2,0 TDI, 103 KW, 6-Gänge; 1. Hand; Garagenwagen; 177500 km; TÜV 04.2015; Reflexsilber Metallic; Innen Art Grey/Titanswarz/Schwarz; Kopf- und Seitenairbags vorne und hinten; Sommerreifen auf Alufelgen, Winterreifen auf Stahlfelgen; Winterpaket; Nebelscheinwerfer; Klimaanlage Climatronic; Multifunktionslenkrad. 6.500 €; Mobil: 0177-7077096

Wohnmobile

Adria S 572 Sport, Paket Exklusiv, Paket Komfort Plus, Rückfahrkamera, Truma Kombi 6, Abwassertank beheizb., Fleigenschutztür, Luftfederung Hi-Achse, TFT Halterung, Fernseher, Sat-Schüssel, Stromaußensteckdose Beifahrerseite, Antennensteckdose Fahrerseite, Markise, R/CD Blutoos, Zurr-schiene Heckgarage 48.500€Tel. 0171-8384416

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Immobilien

Immobilien Verkauf

Bungalow, Holz, ca. 58m² Wfl., m. Terr. und festem Wohnsitz, ges. Grdst. 150 m² auf Gut Eversum zu verkaufen. VB 26.000€. Tel. 0173-8944698

Olfen: Freist. EFH, 101 qm Wfl., mit hohem Wohlfühlfaktor und modernster Ausstattung, inkl. Grdst. u. übergroßer Garage. VB: 179.000,-€ Tel. 0152-54061825

Umbaubereite DG-Wohnung, LH stadtnah, 50 qm, 20.000,-€ 02596/937180 AB

Verk. von privat 60 qm ETW in der Frauenstraße, Münster. Sehr gepflegt, kl. Balkon, Nähe Uni. Preis ab 230.000 €Chiffre 420939

Mietgesuch

Berufstätiges Paar sucht 2-3 Zi.-Whg. in Drensteinfurt ab 01.04.2014 oder später, bis 600 € warm, gerne kl. Garten o. Balkon, Tel. 0173/8695864

Drensteinfurt, suche eine 3-4 Zimmer Mietwhg. 75-90 qm mit Garage und Balkon zum 01.05. oder später. Tel.: 0176-63342321

Ich (25w) suche eine Wohnung bis 55 qm in Lüdinghausen, bis 400€ warm ab sofort o. später Tel. 0151-19660407

Vermietungen

Ascheberg-Herbern: 2 Zimmer, DG, ca. 59 m² Wfl., zum 01.04.2014 frei, Miete netto 285,02€ zzgl. BK 89,-€, zzgl. HK 52,50€ = gesamt 436,75€, Kaution 795,-€Tel. 02562-71 90 30

LH, 3 ZKDBB, EG, ca. 76 qm, KM 329,84€ + NK + 2 MM Kaution, WBS erf. Hausverwaltung 02591-792979

Lüdingh., Einl.Wo., ca. 55 qm, 2 Zi. KDB, KM 290€ + 150€ NK + Kaution, keine Haustiere. Tel. 0231-47717895 AB

Lüdinghausen, DHH, Wohngebiet Paterkamp ab 01.05.2014 zu vermieten, 4 Zimmer, Küche, Diele, Flur, Bad (ohne Keller). Wfl. 113 m², Carport, Geräteschuppen, KM mtl. 785,-€ + 140,-€ NK. Tel. 02591-985522 o. 0172-5353776

Vermietungen

Bekanntschäften

Olfen, 4 Zim.- OG - Whg. in ruhiger Wohnlage, nahe Grundschule mit Kü., Diele, Bad, West-Balkon, Laminat, u. Fliesen, gr. Garage mögl., 97 qm, KM 495,-€, + NK + 2 MM Kaution. Tel. 02595/7886

Schöne EG Einliegerwhg., 83 m², 3 Zi, Kü, Bad, im Außenbereich von Drensteinfurt zum 01.05.14 zu verm. Mit Abstellraum, Terrasse u. Stellpl., EBK vorhanden, Garten-nutzg möglich, 480 € zzgl. NK. Tel. 02508-984299

Senden, 1. OG, 3 ZKB, 72 qm, m. Balkon Südseite, KM 450 € + NK, z. 01.06.2014 zu verm. Tel. 02506/306974

Senden, Nachmieter gesucht: 3 ZKBB, 72 qm, KM 425€ + NK Tel. 0157-30465871

Senden-Ottmarsbocholt: 3 Zimmer, ca. 60,04 m² Wfl., zum 01.05.2014 frei, Miete netto 270,20€ zzgl. BK 109,50€ zzgl. HK 70,-€ = gesamt 449,70€, Kaution 720,-€Tel. 02562-71 90 30

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guter. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. Tel. 02592-227652 / 0172-8463793 / 0152-04153647 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork

HÖPING TÜR UND TREPPE Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973! Schöppingen - Eggeroder Straße 9 Telefon 02555/403

Kleinanzeigenannahme Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Bekanntschäften

NICOLE, 38 J., Angestellte... eine gut ausseh., gebildete Frau, mit blonden Haaren, strahl. Augen u. schöner weiblicher Figur. Ich mag das Reisen bin sehr unternehmungslustig u. leidenschaftl. Köchin. Zum glücklich sein fehlt mir nur noch der richtige Partner, gern auch älter. Wenn es Ihnen genauso geht u. Sie die schönen Dinge im Leben auch lieber zu zweit genießen möchten, rufen Sie einf. an u. fragen nach mir ü. PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

JESSICA, 46 J. - WITWE... Eine bildhübsche und gepfl. Frau. Nach e. Schicksalsschlag alleinlebend mit etwas Vermögen und schöner Wohnung. Ich sehne mich so sehr nach Wärme und Geborgenheit. Ich bin nicht ortsgb. u. könnte zu Ihnen zu kommen (wenn Sie möchten). Mein Wintermärchen wird in Erfüllung gehen, wenn Sie für ein Treffen anrufen über PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

ER, 60 J., 1,60 groß, 65 kg, sucht Sie für feste Beziehung u. gemeins. Zukunft. 01520/7485278

Mann sucht Mann Kontakte 0160/99665641

Er, 55, sucht anschiemgsame Sie ab 18 für Ganzkörpermassagen + mehr. Tel. 0175/1976173

SIEGFRIED, 71/182, Witwer ... ist e. unkompliz. Mann mit sympath. Ausstrahlung und modischem Äußeren. Im Beruf habe ich viel erreicht, daher sind gute Rücklagen vorhanden. Mit dem Tod meiner Frau kam auch die Einsamkeit. Was ist falsch, wenn wir noch einmal glückl. werden? Lassen Sie sich von meiner Lebensfreude anstecken u. fassen Sie Mut für e. Treffen ü. PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Zu Zweit ist alles schöner. Junger Mann, Betriebswirt, 55 J., 170 cm, schlank, gepflegt, treu, ehrlich, zuverlässig, viels. interessiert u.a. Wohnmobil, sucht die Zweisamkeit einer lieben, netten Partnerin. Lass uns die Freizeit gemeinsam gestalten und den weiteren Lebensweg zusammen genießen. Bild wäre ganz toll. Zuschr. u. KA55187 an u. GST

BIRGIT, 55 J., OP-Schwester... Eine jung geliebte WITWE, sehr gut ausseh. mit e. schönen weibl. Figur, warmherzig, fürsorgl. u. liebevoll. Finanz. durch Rente u. kl. Vermögen abgesichert u. unabh. Ich suche für ein harmonisches Miteinander e. aufricht. Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende treffen! Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf, ü. PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Umzug/Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Möbelsp. Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €, o. Festpreis, zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Mont., kostnl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Reisetipp

Urlaub auf dem Schiff für Kurzentschlossene Flussreisen zu kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten

Vor dem Urlaub steht häufig ein wahrer Entscheidungs-Marathon: Städte entdecken oder Landschaften bewundern? Ein Reiseziel oder lieber eine Rundreise? Erholung am Pool oder ein organisiertes Programm? Oder doch gern alles zusammen? Bei einer Flusskreuzfahrt lassen sich diese Wünsche bequem verbinden. Eine Kurzreise wie die sechstägige Flusskreuzfahrt „Juwelen der Donau“ von nicko tours, dem Marktführer für Flussreisen in Europa, ist ideal, um die Reiseart Flusskreuzfahrt kennenzulernen und für sich zu entdecken. „Man sieht viele Länder, wird umfangreich informiert über den Streckenverlauf und die Besonderheiten und muss nicht jeden Abend die Koffer neu packen und das Hotel wechseln“, fasst Beate Z. aus Vaihingen die Vorteile ihrer Reise auf einem nicko tours Schiff zusammen. Vom Sonnendeck der MS ROUSSE können Reisende während der Fahrt entspannt die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen und bei den Langgängen die Sehenswürdigkeiten am Lauf des Flusses bewundern. nicko tours bietet zu „Juwelen der Donau“ ein umfangreiches Ausflugspaket: das lebensfrohe Wien, die Krönungsstadt Bratislava, das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau und die Metropole Budapest. An Bord des gehobenen Mittelklasse-Schiffs genießt jeder Reisende den Komfort einer Außenkabine. Insgesamt bietet das Schiff 192 Passa-



gieren Platz. Höchste Standards sorgen dafür, dass der Urlaub rundherum gelingt - von der organisierten Anreise über die deutschsprachige Reiseleitung vor Ort, erstklassigen Service an Bord bis hin zu erlebnisreichen Ausflügen. Die Flusskreuzfahrt „Juwelen der Donau“ findet zwischen dem 31. März und dem 30. April an verschiedenen Reisetagen statt. Eine 2-Bett Kabine ist ab 399 Euro pro Person buchbar - Mahlzeiten an Bord inklusive. Für 95 Euro kann ein Getränkepaket dazu gebucht werden, welches neben Kaffee, Tee und nicht-alkoholischen Getränken auch Fassbier und Hauswein enthält. Mehr Informationen zu der Reise gibt es online unter www.nicko-tours.de oder telefonisch unter 0711-24898010 (Montag bis Freitag von 9-20 Uhr und Samstag von 9-13 Uhr). Das Team von nicko tours hilft gern weiter!

Heute Abend ein Kinobesuch mit der Freundin, morgen Früh eine Stunde Sport und danach zum Kongress nach Berlin: Viele aktive Frauen kennen diesen Alltag. Daher wünschen sie sich eine Verhütungsmethode, die zu ihrem Lebensstil passt. Denn nicht nur Zuverlässigkeit und eine einfache Anwendung entscheiden über die Wahl der Verhütungsmethode, auch das Bedürfnis nach Flexibilität und Unabhängigkeit im Alltag wird berücksichtigt werden.

Nicht täglich über Verhütung nachdenken Neben der häufig genutzten Antibabypille gibt es weitere hormonelle Verhütungsmittel, wie zum Beispiel das Verhütungspflaster und den Verhütungsring. Bei allen drei Methoden beruht die empfängnisverhütende Wirkung auf einer Kombination von Sexualhormonen, einem Östrogen und einem Gestagen. Der wesentliche Unterschied liegt in der Anwendung: Während die Pille täglich eingenommen werden muss, brauchen Anwenderinnen des Pflasters und des Ringes nicht täglich an Verhütung zu denken. Das Pflaster wird auf die Haut aufgeklebt und wöchentlich gewechselt. Der Ring wird einmal im Monat in die Scheide eingeführt und bleibt dort für drei Wochen. Anschließend wird er von der Anwenderin entfernt und es folgt eine ringfreie Woche, in der der empfängnisverhütende Schutz erhalten bleibt und es zur Regel-

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/ LKW 6 Std. 260 €, 8 Std. 460 € zzgl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, keine Anfahrtskosten Tel:0208/44 595 661

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Polsteri Carl: Aufpolstern/Neubeziehen aller Art, Polstermöbel Stoff/Leder, Auswahl vor Ort, Tel. 0171/5 28 68 15

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Dienstleistungen

Fahrdienste, Kleintransporte, Umzüge, Möbelmontage u. Entsorgung Tel. 0157-70487521

Fliesenarbeiten: aller Art u.a. Fliesen, Marmor, Platten, Estrich, Granit, Mosaik, schnell, preiswert u. sauber. Anfragen per E-Mail: fliesen-niko@hotmail.de oder Tel: 01573/6 69 99 43

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehntert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelsp. Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €, o. Festpreis, zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Mont., kostnl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Möbelsp. Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €, o. Festpreis, zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Mont., kostnl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Brieftaubensport!!! Totalaufgabe nach 67 Jahren. Noch sind sehr gute 2 u. 3-jährige W u. M für wenig Geld zu haben! Tel. 02594/3266 o. 0170/5477501

Unterricht

Bachelor-/ Facharbeiten: Korrektur bietet. Tel. 02387-900060

ERFAHRENE LEHRKRAFT fördert Schüler Kl.5-12 gezielt in allen Fächern. Tel. 02387-900060 (Mersch)

Nachhilfe, alle Fächer, in Olfen Tel. 0 25 95-3 87 72 70 www.lernkreis.net

Reisen/Erholung

Sachwert und Urlaub: Wegen Alters verkaufen wir unser Ferienhaus in Südholland. Info 02597202 oder rodtheisen@t-online.de

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Kaufe DA- und HE-Kleidung (Zahle 10-15 Euro pro blauen Sack) und Trödsachen. Tel.: 0176-32664576

Sammler sucht Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Verkäufe

!! NOTVERKAUF !! Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige NAGELNEUE FERTIGGARAGEN: zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen Tel. 0800-785 3 785 gebührenfrei (24 h)

2-Sitzer Leder-Couch, Dunkelbraun, Rücken echt bezogen, 3 Jahre alt, 241x73x98 cm, VB 250 €, Tel. 02508/984062

Auswahl auf 2000 m², Möbel, Hausrat etc., Fundgruben, Lippestr. 43, 59379 Selm, Di + Fr 14-18, Mi 11-18, Sa 10-14, Tel. 0174-4720881

Bandscheiben-Federkern-Matratten original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Brautkleider, Einzelteile bis zu 50% reduziert. Tel. 02364- 899 8910 www.Hochzeitshaus- HalternAmSee.de

Haushaltsgeräte 2. Hand, Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferung/Kundendienst. Mo.-Fr. 10.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.30 Uhr. Münsterstraße 74, 48249 Dülmen. Tel. (0 25 94) 9 17 99 79.

Karnevalisten aufgepasst! Kostüm Schankmaid, Gr. 36/38 m. Corsage 39€, Nonne Gr. 38 15€, Popey m. Pfeife 29€, Moch 15€ anzusehen bei Maskworld.com Tel. 02595-9234

Konfirmationsanzug Gr. 46 dkl-blau f. 30€, Laufband, Christopheit Sport, manuel, neuwertig 50€Tel. 02595-5642

Kühl-Gefrierkombi, Samsung, AAA+, Spülmaschine, Siemens, E-Herd mit 4 Ceranfelder u. Backofen, auch einzeln zu verk., Preis VB, T. 0251/868994

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe, fast neu! NP ü. 2.700 €, jetzt für 700,-€ zu verk. Tel. 05468/939870

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe, fast neu! NP ü. 2.700 €, jetzt für 700,-€ zu verk. Tel. 05468/939870

Verk. 5 Gewehre, nicht schussfähig, von Kettner, an Sammler, für 600,-€ VB. Tel. 0251/787207

www.dreingau-zeitung.de

Anzeigen

Vorsorge

Die Freiheit nehme ich mir! Flexible Verhütung für aktive Frauen

Heute Abend ein Kinobesuch mit der Freundin, morgen Früh eine Stunde Sport und danach zum Kongress nach Berlin: Viele aktive Frauen kennen diesen Alltag. Daher wünschen sie sich eine Verhütungsmethode, die zu ihrem Lebensstil passt. Denn nicht nur Zuverlässigkeit und eine einfache Anwendung entscheiden über die Wahl der Verhütungsmethode, auch das Bedürfnis nach Flexibilität und Unabhängigkeit im Alltag wird berücksichtigt werden. Neben der häufig genutzten Antibabypille gibt es weitere hormonelle Verhütungsmittel, wie zum Beispiel das Verhütungspflaster und den Verhütungsring. Bei allen drei Methoden beruht die empfängnisverhütende Wirkung auf einer Kombination von Sexualhormonen, einem Östrogen und einem Gestagen. Der wesentliche Unterschied liegt in der Anwendung: Während die Pille täglich eingenommen werden muss, brauchen Anwenderinnen des Pflasters und des Ringes nicht täglich an Verhütung zu denken. Das Pflaster wird auf die Haut aufgeklebt und wöchentlich gewechselt. Der Ring wird einmal im Monat in die Scheide eingeführt und bleibt dort für drei Wochen. Anschließend wird er von der Anwenderin entfernt und es folgt eine ringfreie Woche, in der der empfängnisverhütende Schutz erhalten bleibt und es zur Regel-



blutung kommt. Nach dieser Woche wird ein neuer Ring in die Scheide eingeführt. Wie bei anderen kombinierten hormonellen Verhütungsmitteln kann es auch beim Verhütungsring zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Brustspannen, Depressionen oder Hautunreinheiten sowie zu Veränderungen der Blutgerinnung bzw. Thrombose kommen. Einige Frauen dürfen bestimmte Hormone zur Empfängnisverhütung nicht anwenden. Daher verordnet sie der Frauenarzt erst nach einem ausführlichen Beratungsgespräch. Weitere Informationen: www.femaleaffairs.de, ein Informationsangebot der Firma MSD SHARP & DOHME GMBH.

Gütesiegel im Internet

Siegel, Gütezeichen & Co. Licht im Label-Dschungel

Orientierung zu Produktaufdrucken finden Verbraucher im Internet

Bio, fair gehandelt, frei von chemischen Ausdünstungen: Kaum ein Produkt - ob Lebensmittel oder anderes - kommt heute noch ohne besondere Kennzeichnungen, die sogenannten Label aus. Sie sollen Verbrauchern helfen, sich schnell in der unübersichtlichen Warenwelt zurechtzufinden. Doch für viele Käufer bleibt unklar, was sich hinter den Aufdrucken verbirgt. Hinzu kommt die große Zahl von Labeln, scheinbar täglich steigt ihre Zahl. Deshalb stellt sich für Verbraucher oftmals die Frage: Halten Label eigentlich, was sie versprechen? Wer genauer wissen will, was einzelne Label bedeuten und ob sie glaubwürdig sind, schaut am besten im Internet nach. Die größte produktübergreifende Datenbank, auf der sich Verbrau-



Kosmetik und Putzmitteln, zu elektronischen Geräten, Baumaterialien oder auch zu Energieprodukten. Auch die Eigenmarken verschiedener Händler sind in der Datenbank zu finden, da diese häufig nicht von Labeln zu unterscheiden sind. Die verschiedenen Label wurden anhand von zwölf Kriterien untersucht, beispielsweise ob sie unabhängig vergeben und ob sie regelmäßig kontrolliert werden. Die Bewertung reicht von „besonders empfehlenswert“ bis „nicht empfehlenswert“. Bis Ende 2014 sollen insgesamt 600 Label auf der Webseite zu finden sein. Und für besonders Eilige gibt es ab März 2014 Label-online als App. Damit können Verbraucher schon am Einkaufsort Label einscannen und die Bewertung abrufen. Infos unter www.label-online.de.

STELLENMARKT

Taxifahrer/in
mit P-Schein für freitags und samstags nachts (nach Absprache) auf 450-€-Basis gesucht.
Leufke OHG Taxi
Taxiunternehmen
Robert-Bosch-Str. 9 - 59399 Olfen, Westf.
Telefon (02595) 1261

Sudoku läßt Sie kalt? Erwärmen Sie sich für unsere Zahlen - als **Steuerfachangestellte/-er Buchhalter/-in** der Mark Beton Elemente AG. Nähere Infos zu Ihrem zukünftigen Arbeitsplatz finden Sie in der Rubrik Karriere unter www.mbe-ag.com

Stellenangebote

Maurermeister aus Heek, 47 J., in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis. Zuschriften: WPA 6953

Zuverl. 56-jähriger Mann sucht Gartenarbeit oder ähnliches. Tel. 01573/9276037

Reinigungskraft für Gewerbebetrieb in Südkirchen gesucht. (Büro u. Sozialräume) 1x wöchentl. ca. 3,5 Std. Tel. 02596/528632 8-14 Uhr.

Suche PUTZHILFE in Telgte für 2-3 Std./Woche auf Minijob-Basis. Tel. 02504/984005 ab 19 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch 2 motivierte Powerfrauen (Kosmetikbereich) Sie werden von uns auch ausgebildet. Tel. 0160/98314348

Stellengesuche

Biete Hecken- und Strauchschnitt. Tel. 0176/20436677

Erf. u. zuverl. Putzfrau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Bitte melden unter 0162/1839920

Gartenpflege Tel. 0176/20436677 od. 0251/1491811

Gute Fee für Haus und Garten hat noch Termine frei. Bin 54 Jahre und mobil. Tel. 0176/79849485

Gärtner sucht Arbeit (Nebenberuflich). Tel. 0152/21640113

Nebenbeschäftigung

Suchen Putzhilfe in Ottmarsbocholt für 3-4Std.pro Wo. Tel. 02598-929480

Mitarbeiter/in in Voll/Teilzeit für Friseursalon in Selm gesucht. Tel. 0172-8866036

Suchen frdl. flex. Servicekräfte für unser Café, gerne mit Vorkenntnissen, in der Wo + am We zu sofort. 02596 97120

Bauarbeiter: Regelmäßig zum Hörtest

Wer in der Baubranche tätig ist, hat oft mit Lärm am Arbeitsplatz zu kämpfen. Um nicht schwerhörig zu werden, sollten Beschäftigte regelmäßig ihren Gehörschutz tragen, sagt Georg Brockt, Experte für Lärmschutz bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Bau). Außerdem ist es wichtig, die Ohren in der Freizeit zu schonen. Statt nach einem lauten Arbeitstag abends noch in die Disko zu gehen, verbringen Beschäftigte ihre freie Zeit besser in einem ruhigeren Ambiente.

Wichtig sei es weiterhin, regelmäßig Hörtests etwa beim Betriebsarzt zu machen. Durch Hörtests stellen Ärzte Defizite frühzeitig fest, und Beschäftigte können gegensteuern, erklärt Brockt. Den Bauarbeitern selbst fällt die Schwerhörigkeit meist erst auf, wenn sie schon weit fortgeschritten ist. Lärmschwerhörigkeit war 2013 die am häufigsten anerkannte Berufskrankheit. „Eine Folge von Hörschäden ist die soziale Isolation. Schwerhörige meiden dann den Kontakt zu anderen“, sagt Brockt. dpa

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als

Verteiler/in am Mittwoch und Samstag

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Lüdinghausen + Herbern Davensberg + Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
christine.pallaske@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster



Den Kopf in den Sand stecken ...



oder können Sie:

- Reden?
- Sprechen?
- auch mit fremden Menschen ...

Dann machen Sie den Anfang und sprechen einfach mal mit uns.

Weitere Infos unter: **08000004882** (gebührenfrei)
Mo.-Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr

Garten

Zaunsysteme Laabs
✓ Doppelstabzäune
✓ Sichtschutz
✓ Tore u. Zaunzubehör
✓ Liefer- u. Montageservice
Olfen, Tel.: 02595/385773

Sternenland e.V.
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche
„ICH WILL NICHT THERAPIERT WERDEN!“
Julia, 13 Jahre (Vater gestorben)
www.kindertrauer-sternenland.de
SPENDENKONTO: Vereinigte Volksbank eG
Konto 555 444 00, BLZ 412 626 21

Verkäufe

Verkaufe gut erhaltene Ledergarnitur (Anilinleder, dkl-braun) bestehend aus 3 Sitzer, 2 Sitzer u. Sessel, FP 350€ u. hochw. Küche v. Mustersing, Buche Nachb., 4m x 2,20m x 2,50m, Spüle aus Keramik, Eckdrehkarussell, FP 2500€. Tel. 0173-7247057

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Waschmaschine, Toplader, Miele, 6 J., wenig gebr., Küchenzeile, Front weiß, E-Herd u. Einbaukühlschrank, fast neu, Spüle m. 2 Becken, Preis VB, T. 02501/3654

Verloren / Gefunden

Vermisst: Cube, Moutenbike, mattgrau/orange, Reifen: grau, neuw. Tel. 0176-97105482

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel. 02591/922935

Gay and Grey Münster e.V. der Freizeittreff für ältere Schwule, jeden Mittwoch mit geradem Datum in der Schaumburgstr. 11, 20 Uhr. Jeder Mann ist willkommen! www.gay-grey-muenster.de

Wer hat Lust mit uns 14-täg. Karten zu spielen. Weibl. um die 60. Tel. 0152-05689788 18-20h



compass

SALE

bis zu 70%

auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am
Freitag, den 21.02.2014 von 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag, den 22.02.2014 von 10.00 - 15.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 24.02.2014
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Gewinnzahlen vom 17.02.14:

20 24 34

Kein Gewinner,
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:

400 €

Familienanzeigen



Streu meine Asche aus vor allen Winden, damit, was mein Körper war, den Weg kann finden zu allem, was ich liebte, Wolken und Meer, und sich damit verbinde.
(M. A. Muusses)

Plötzlich und für uns alle unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, meinem guten Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Manfred Schweinsberg

* 5. November 1952 † 17. Februar 2014

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Helga
Sandra und Christoph
und alle Angehörigen

48317 Walstedde, Wiedenbusk 32

Die Abschiedsfeier ist am Samstag, dem 22. Februar 2014, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Drensteinfurt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versehentlich keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

In unseren Wochenzeitungen
effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung